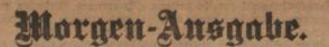
"Soziatdemoteat Deeffu".





20 Pfennig

Angeigenpreis:

raje 8, abgegeben werben. Gelff: pen 9 Mor felby bis 5 Uhr abende.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: GW. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Umt Merinplau, Str. 15190-15197.

Connabend, den 17. Januar 1920.

Dormarts-Derlag G.m. b. B., 60. 68, Lindenfte. 3. Berniprecher: Amt Mortuplau, Rr. 117 53-54.

Clemenceau durchgefallen.

Unsere Ernährungspolitik.

Optimismus ift eine icone Charattereigenschaft, ohne Bertrauen auf gutes Gelingen fann man feine Cache anjassen. Optimismus aber, der untritische Schönfürberei ist, wer die Schattenseizen aller Dinge und die dunkelsten Kunkte nicht seben will, ist eine Gesahr. Besonders in der Palitik.

Es ist der gejährliche Optimismus, mit dem viele Aveise des Tolfes uniere jehige und künftige Ernährungslage betrachten. Gerade auf diesem Gebiete liegen Schwierigkeiten und Bolfogefahren von unermeglicher Tragweite.

Die deutsche Landwirtschaft bat bor dem Kriege unfer jahlreiches Boll nicht allein ernähren können, und ihr Ertrag ih seit Kriegsbeginn sortgeseht gesunken. Wenn nicht eine resolute Aenderung unserer ganzen Agrarpolitik — wir haben ja zurzeit eigenklich nicht diel, was man Agrarpolitik nennen könnte — zu erreichen ist, werden die kommenden Erntejahre fataftrophal werben muffen. Rataftrophal barum, weil wir feine Mittel haben, die durch den schlechten Stand unserer Baluta (Kauffraft der Mark — 8 Bfg.) ungeheuer teuren Auslandslebensmittel in ausreichendem Umsange einzukaufen. Darüber helfen auch die geringen Mengen ausländischer Buhlungsmittel nicht hinveg, die wir purch unfere Ansfuhrpolitit zu bekommen trachten.

Wir haben nicht nur eine paffibe Augenhandelsbilang, fondern — worin die große Lebensgesahr liegt — wir haben überhaupt eine passit et Wirtschafts bilanz; wir berbrauchen mehr, als wir erzeugen! Das git natürlich besonders für das Lebensmittelgebiet. Wir haben aber die Röglichseit, den Rüchgung der heimischen Lebenswittel-produktion auszuhalten und sogar eine intenside Mehrleistung zu erwirken. Grund und Kaden ist wie neben derhouden, als produktion augunglien und sogar eine intentide Megiteitung zu erwirten. Grund und Boden ist viel nicht workanden, als gurzeit bedaut werden fann, die Arbeitestendigteit auf dem Vande ist stärker als in irgendeiner anderen: Erwerds-schicht, Noble, Kali, Sicksiosi in der Lust besitzen wir in unerschöppslichen Mengen. Wir missen blog die alte, in der Welt unferen unangefochtenen Ruhmestittel bildende Arbeitstüchtigfeit aller Berufe bamit in Berbindung bringen und die Productionsgrundlagen ber Laubwirtschaft

Die Feindichaft zwischen Stadt und Land, bie huben burch enge Intereffenpolint und -gegnericajt eber bericorji als gemilbert wird, muß energisch abgebant werden. Die Stadt wird bom Land ernahrt und das Land draucht Industrie und Gewerde der Stadt. Beibe sind aufeinander angewiesen. Diese Erkenntnis ist Boraus-sehung der dringend notwendigen Berjöhnung. Die Landbevölferung ist ihrer ganzen ruhigen und die Sast fort-gesehter Neuerungen, wie in der Industrie, nicht splirenden Bebensweise nach konservativer Gesinnung. Die Stadtbebolferung ift in ben lanten Birbel immermabrend umund Beindichaft. Gine wirtschaftliche Geindschaft amijden Stadt und Land ift in unserer Beit langfamer Gelbitmord.

Die Landwirtschaft much, wenn fie und besser mit Rabrungsmitteln foll belfen fonnen, in bie Lage berfeht werben, ben Geldbau gu intenfinieren. Burgeit befinden mir und auf der ichiefen Bahn, die jur ertenfiben Feldwirtichaft gurudgleitet. Das bedeutet fortgesehte Berminderung der beimischen Brabuftion und Steigerung ber ruindsen Ginfuhr ausländischer Lebendmittel, für die wir eines Tages das lette merben bergeben muffen.

Die intensibe Landwirtschaft hraucht beste Ader-geräte und Dünger. Stalldünger fann bei unserem ichwachen Wiebbestand nicht genügend geliesert werden. Der tünkliche Dünger sann in Deutschland in seher nur gewünschien Menge erzeugt werden, man braucht aber Roblen bazu. Acergerate und Kunstdinger haben jedoch die franke Steigerung aller Breise stür industrielle Artikel mit, gemacht. Die Preissteigerung ift so frank, daß die geltenden Höchipreise samt Prämien ihre Anschaffung und Berwendung unrentabel machen. Wan sagt, die Landwirsschaft bat gemacht. Die Preissteigerung ist so sart, daß die geltenden Höckert daß die geltenden Döckstpreise sant Prantier ihre Anschreifigest und Verlagen und Verlagen und Verlagen des Untersahnen in einer Sidung en Untersahnen in einer Sidung en Bohabe das des Sidung en Bohab

Deschanel der Gieger.

Die Mitglieber bes Genais und ber Rammer frufen am Freitag gu einer Bollfigung gufammen, um die Standi baten für bie Brafibentidait gu bezeichnen.

Das Ergebnis ber Mbftimmung ift folgenbes: Deschauel 408, Clemencean 389, Boincare 16, Jounart 6, Leon Bourgeois 5 und fiech 1.

Clemencean gog baranihin feine Ranbidatur

Arco um Tode verurteilt.

Das Urteil gegen ben Grafen Aren Ballen laufet auf Tobes firafe ohne Aberkennung ber burgerlichen Chrenrechte. (!) Rach Bertunbigung ber Urteilogrunde erbat fich Genf Arco bas Wort. Er führte aus, bag er bie Ronfequengen giehen merbe.(?) Er babe erfahren, bağ brei Rameraben benbsichen merbe.(?) Er sabe ersahren, dan erei steinerdorn bendsichtigten, ihn au be freien. Er würde es als eine Dummheit auschen und bitte, danon Abitan den gu nehmen. Sie iollten mithelsen am Wiederausban des Baterlandes, wochneck sie diesem und ihm selbst den striden Tienst leisten würden. Nach diesen Worten erhob sich in dem dichtgefüllten Buhörer-raum ein Bei fa IIs ünrn. Der Borübende nahm keine Veranlassung die Anndgebung zu tügen.

Bilrwohr, fonderhare Begleifericheinungen zu einem Todes

Die zweite Lesung des Betriebsrätegesethes.

Die Ratinnalversammlung berubete am Freitig, nach mehr els laftunbiger Sigung gegen %11 Uhr nachts bie zweite Lefung bes Betriebsrätegefebes. Die einzelnen Baragraphen wurden im wesentlichen nach ben Beidluffen bes Ansichuffes gegen bie Stimmen ber Rechten und ber Unabhangigen augenommen.

Defterreich ohne Eisenbahnverkehr.

Defterreich ift ohne Robfen für die Gifenbuhn. Demanfolge wird vom 19.-25. Januar ber gefamte Gifenbahnverfebr und ber Batemerfehr in Defierreich eingoftefit,

Auch bas Schimpfen bilft nichts, fonbern bas flore Erfemien

und nüchterne Danachhandeln.

Die Broduffionbuntoften, bie beute im mefentlichen burch Breise ber für die Landwirtschaft nötigen Industrieprodutte beeinsluit werden, sind zu untersuchen. Dem Un-tostenausnand sind die Preise der Produste anzupassen. Das bedenter eine fühlbare Erhöbung der Höchstreise. Darwalzenden Forifchritts jo eng eingestrickt, daß ihre Gestimming iber muß man fich flar fein. Aber man ift fich doch auch notwendigerweise bas Gegenteil bon konfervativ ist. Diefer flar, daß die Preise der Anslandslebens mittel um starte geistige Gegensat ist der Grund für die politische das acht bis zehn fache höher find als die der einLissernzierung. Sie ist sür gerechte Menschen aber kein
Heimischen – viel höher als selbst die twahnstung hoben
Gent Oberseutenant Graf von der Gold geruben aber kein
heimischen – viel höher als selbst die twahnstung hoben
Gerenzierung. Sie ist sür gerechte Menschen aber kein
Heimischen – viel höher als selbst die twahnstung hoben
Gerenzierung. Sie ist sür gerechte Menschen aber kein
Gerenzierung. Sie ist sür gerechte Menschen aber gerechte der gerechte Gerenzierung. Brobutte bober gu begabien und baburch gur Erzeugung einer größeren Menge mitzuhelfen, als 3abr um 3abr Gunden preise an das Austand zu bezahlen. Beffer | 5 Milliarden für deutsche Lebensmittel mehr, als 15 Milliarben an das Ausland. Besser die deutsche Produktion aufs böchste zu steigern, als vom Anslande in sieigendem Mabe ausgeplündert zu werben. Sonst ist der Weg der höchsten Rot, den Deutsch-Defterreich geben mußte, nicht mehr zu ver-

> Die nadifte Bufunft Deutschlands liegt auf bem Lande! Die Industrie, die uns früher im Ausland fauffräftig gemocht bat, tann auf absehbare Beit nicht mehr zur alten Sobe gurud. Der Friedensbertrag liegt hindernd im Wege. Die stante Bevolkerung Deutschlands muß sich verringern. Sie braucht sich aber nicht weiter zu verringern, als wir mit Hilse der eigemen Landwirtschaft zu ex-nöbren vermögen. Zeder fruchlfädige deutsche Landbroden muß nuthung des Bodens muß rentabel sein. Die Land-dwirtschaft der de koke Venten alle eine Die Land-dwirtschaft der die koke Venten alle eine Die Land-

Rohlen werden in kurzer Zeit unt neindestens den gleichen Bejrog ieurer werden. Wit derartigen Preisen kann man auch gute Löhne zahlen. Die landwirtschaftlichen Arbeiter haben ein Einkonnmen, das unbedingt erböht werden nuß. Dazu muß die Landwirtschaft ebenso in die Lage geseht werden wie die Industrie. Die bohen Breise und Löhne im Rohlenbergbau haben die Broduction vergräßert. Diese Weisenittel des überell seine Wirkung Parfirtion auch in der Reizmittel bat überall feine Wirfung. Natürlich auch in be Landwirtichaft

Es ift wichtig, in diesem Zusammenhaug noch ein Wort aur Roblenberteilung ju fagen, die gurzeit untere Ernab rungeintereffen kinver vernochfoffigt. Die Bebor augung ber Dungemittelinduftrie in de Stohlenbelieferung ist unbedingt und raich erforder lich. Die Dingemittelindustrie ist allem anderen borgu ziehen, denn sie ist die Brotindustrie! Lieber joll riidlichtelo die Robienbelieferung von ollerband lebendunwichtigen un unnfiten Beranftaltungen in ben Stabten unterbunde

Die Ernährung unferes Bolfes fteht auf dem Spiele. beffer fie ift, deite wehler konnen wir uns fühlen. Alles, wo bler geingt worden ist, ist jür die Wohltahrt des Volkes ge dacht. Es handelt sich nicht darum, der Landwirtickal Sondergewinne zuzuschieben. An der bentigen Frum Teutschlands hat die Landwirtschaft genau so mitzufragen wie jeder andere. Es handelt sich darum, unfer Eigen

wie jeder andere. Es bandelt sich darum, under Ergeninteresse zu fördern, und mehr Lebensmittel zu schossen,
die Zukunft unserer Ermährung zu sestigen.
Damit werden aber auch die Löbne der Arbeiten
und Beamten steigen müssen. Das Lohunibeau wird dauernd so gehalten werden mitsen, das die bermehrte Lahrensmittelprodustion auch dem Bolte von Kuten ist Lummerhin werden die Löhne noch lange nicht so boch steigen, als die bermehrte Einsuhr ansländischer Lenbensmittel noch machen würde.

Wie eine reaktionäre Lüge entsteht.

Der reaffionore "Rationalverband beutficher Offiziere" hielt gestern eine Brotestversammlung ab, die sich u. a. auch mit der Entlassung des Obersten Meinbard beschäftigte. Dabei leistete sich ein Herr Cherleutnant Grof von der Golt die Dreistigkeit, nach dem B. S.-Bericht folgendes zu behaupten:

"Gima gleichzeitig, als Cherft Reinhard in ber I mevi banerichlacht an ber Mans an ber Spite feines frürinen ben Regimente Die fünfte Bermunbung erflit, fchrieb be "Bermarte": "Dentichland foll - bas ift unfer fefter Bille feine Rriegeflagge für immer ftreichen, ohne fie bas lehteme fiegreich beimgebracht au haben". Co mar es fein Biente: daß Die "Bormarie"-Deglerung Gbert Baner-Appte für Die Mor bienfte des Oberften Reinhard fein Berftanbnis hatte.

sondern nach dem Waffenstillstand, und zwar is einem Zusammenhange, den der Herrichweigt weiler demit den ganz anderen und wahren Sinn des Sans beweiten würde. Es war ein Auffah, der die Frieden bereitsschaft Deutschlands ohne den Hintergedansen tiner Revande orflärte.

Benn Berr bon ber Goly weiter bemerfte, bos Beer ici Blenn Herr von der Golf weiter bemerkte, des Her ich Reichswehr und nicht Regionungsschuntruppo jo überlassen wir die Deutung dieses Unsinns jeinen Ju-Görern. Die Bemerkung, daß ein Mann an die Solipe der beutschen Armee gehöre, der einwal vor dem Keinde gesonden kabe, weist auf ein Bedürfnis din, das wir dem Großen sche weist auf ein Bedürfnis din, das wir dem Großen schenken. Den guten Rat aber, den er den führen den Militärs im Reichswehr ministerium albt, sich durch "Varteipolitier" nicht in für Ressen dinsanreden zu lossen, möden wur den betreffenden Herren im eigenen Interesse nicht enwiedlen Intereffe midit empfehlen.

Der Jall Kautsky im Untersuchungsausschuß.

ein Beitrauenebriten borlage. Ginen Bergicht bes Ausschuffes auf fertigt. Die Giderheitspoligei fann mit nichigem Gemiffen fogen, feine weitere Tatigleit als Gachberftanbiger tonne er nicht als bag fie bon ber Baffe erft Gebrauch gemacht bat, na ab bein bie Strafe betrachten. Die Erteilung eines Bermeifes werbe er mit Demonstranfen gu fotveren Tallabfeifen übergegangen wiren, dem Anstritt beantworten.

Unt ten inginibemofratifden Mitgliebern bes Und. builes bretrat namentlich Gingheimer ben Standpuntt, bag ber ihn die an fich petois bedanerliche herandgabe des Buches aufrecht erhalten; ed ist nur noch eine Station im Bezirt Dortmund im Streif. Tant dem Gifenbahnerstreit steben im Bezirt Effen biegent von Andehn berach auch Dr. Duard, der aber grobe girt 48000 Baggond mit einer balben Million Tonnen Kohle-Gabrichitzelei für vorliegend eranteie. Die Lemokraten Goth ein will bei Belle gift, fann man ja wieder die Regierung und Beter ben alleiben auch ben bei Begierung und Beter ben alleiben auch ben bei Begierung Musfding an einem litteil fiberhaupt nicht befugt fei . und Petorien erlätten gleichfalle, daß man weber ben Andtrauenebruch liege nicht bor, es bandele fich nur um ichwere Jahr-

Die Sigung wurde fabaun auf Connabend bertagt.

Beleidigung des Reichspräfidenten.

Gegen den Redaltein der "Deutschen Zeitung" Dr.
Ernir Afla nich heute vor dem Landgericht I wegen Beleidig gung des Meichepräfidenten Ebert und der Mitglieder ber Reidorete und derhandelt. In einem Artifel der "Denischen heitung" nem Z. Offover "Wie lange noch?" und der das Verbot der "D. Jig." auf 10 Zage deranlast hate, wurde dubon gesprochen, das dei der Arage, ob das Neich eine monarchische oder republika-nische Stanksiorm kaden selle, es vor allen Tingen durauf an-tenne, das die Berlonen, denen die Leitung pach den rinen olse dem anderen Registungssiehem anderiräut sei, nach niem Plästungen bin der Artist Stand vallen müsten; fetner, das nach mamentag in Trusssohn in einem Jeren du sie zu leden ineine. Go wiede konn ein Auszug aus der Arde Eberts dom is. Reit wiedergegeben, in der er die Kiedensbedingungen der Twiente als mammelmdar erflärt und gesagt hatte: "Wir wären eless und mürdelde, wenn wir nicht unsere ganze Krait auftieten veren die Schnash, die uns angedrobt wiede. Daran anknipsend wurde ausgeführt, das die Koranssehungen, muter benen der Reiche-Wegen ben Rebuftene ber "Deutiden Reitung" De regen die Schnach, die und angedrebt wied. Darau antimpend benetz ausgeführt, daß die Sozansschungen, imder denem der Alde-reckfidert nud seine Megierung die Ehr- und Wirdsche-lett seinestellt debe, sehr gur Wirdschleit geworden seien. Mit de Universichetung des Bertrags sei die Hondlung begangen, die fin, die dochte Solike des Meiche sawie seine Megierung nach seiner abrum Erfatung ohr und in ürde los gemacht batten. Dieser bebante wurde noch in weiteren Fragen unter der wiederfehren-en Spiemerte wie lange noch!" dartiert, die fich an has deutsche Tolf, die Generale, die Soldaton niw, richteten. Der Angellagie behandet dat der Artikel nur den Jwed gehabt babe, gu

eigen, das im solden Poidos für Abseldnung des Fetebensbertrags ausgespedosen und dann den Bertrag doch genedmigt die.

Bin wiser Beleidigungsprozeh des Reichbrüssbenten Edert und des Meichbrüssbertrinisters Roofe erichte sich gegen den Herten des Gert und des Meichbrüssbertrinisters Roofe erichte sich gegen den Herten des Meichbrüssbertrinisters Kolle und des Reichbrüssbertrigen der Abertrageber des Gelein und des Kloties spellen einen Teil der Richtieder der Meichbrüsserung els Abere dar, Keine Spotiverse sind beigefügt. Welter ist als setze Schwein, Roofe als ein vom "Kirftenpepel" Militariemus) fressender Affe dargesteilt. Der Angestagte ternit ude bagegen auf eine Reihe Sochwerpundiger, die bekunden sollen, aus in den infriminierten Zeichnungen und Texten eine personliche beleidigung uicht zu erblichen sei. Diese Hauptverbindlung ist am

Verblödung des "Reichsboten".

Der Stelitangie" bringt in feiner leiten Annumer eine niebel gerein hannende beise gegen ben Polizeiprafebenten Ern fe und gegen ben Buniter beine, bemen beiben er Bilichiperleginng vorieirit und ihnen bie Schuld an dem Blut ber Gider beitebennien auffahr, weit fie bie Giderheitsorgane gur Burud halinng aufgefardert haben. Dem frommen "Reichs igten" mate es mitbin lieber gewesen, wenn bie Gicherbeitspolige fofost und rogordeling obne ernsten Anlag gwischen die Plassen ge-

Die Lage im Reiche.

In Rheinland und Beftfalen wird ber gefamte Gifenbabnbetrieb ontlogen und bas Bolt befreiten und beputiden.

In Leipzig wurde eine Demonstration Jugendlicher burch

Militur obne Baffengebrauch aufgelöft.

fin Oberichleften baben alle Betriebe mit Musnahme ber Bertftatt in Oppeln die Arbeit wieder aufgenommen. In Stettin und Samburg tam es gu Demonftrationen, aber nicht gu ernfieren Muse ichreitungen. Um Donnerdiag wurde die Reichswehr in Frankfurt am Main mit Steinen beworfen und icho f. Drei Porfonen find erheblich verwundet,

Bie uns aus Bomburg gedraftet twird, batten bie II. G. B. und die R. B. D. mit einem riefigen Aufwand bon Flugblattern. Blataten und Aufenfen in ber Breffe gu Freitag in allen Stadtteilen große Brotefiverfammlungen gegen bas Betrieberategefeb und ben "Berlines Morb" einbernfen. Gie hatten auf bas bringenbfie aufgeforbert, in geichloffenen gagen and ben Betrieben in biefe Berjammlungen ju moricieren. Die Samburger Arbeiterschaft ift biefem Ruf nicht gefolgt; fie marfcierte nicht geschloffen aus ben Betrieben an, die Berfammlungen waren burchweg lebr ichlecht befucht und ju Umgugen und Rubeftorungen ift es nirgend wo getommen.

3m Rubrrebier: Muf und Rieber ber finnlofen Roblengraberftreifs. Bo gearbeitet wird, feblen infolge bes waderen Gifenbahnerfireits bie Bagen gum Belaben. Dochofen muffen ausge-Amis wegen die Solghaufer ber entbollerten Stadt auf Brennholg

Beine Generalregierungskommiffar.

Gemaß § 2 ber Berordnung bes Reichsprafibenten auf Grund bes Artitel 48, 2bf. 2, ber Reicheberfaffung bom 18. Januar 1920, beireffend Die gur Bieberferftellung ber öffentlichen Gicherheit und Ordnung im Reichogebiet nötigen Dlagnahmen, wird fur bas preufif de Webiet ber preufifde Minifter bes Innern gum General. regierungstommiffar ernannt.

Der Meichemehrminifter : Rnote. Der Minifter bes Innern: Roch.

Die Lifte der deutschen Gefandten.

Die Lifte ber biober ernannten beutschen Gesandten liegt jeht Rad Bondon gebt ber hemburger Senetor Gtamer, nach Baris der bisherige Reichsfcminninner Dr.Man er, und Briffel der Genoffe Ono Land berg, nd Madrid ber esemalige Gefandte Apfen, nach Tolio ber ebemolige Kolonials und Aufenminister dr. Golf, nach Wien Mufenverg, nach Rom der bisberige Gesandte in Stodholm Un'e'i u.s., nach Stodholm unfer letter per fifcher Gefandte Rad o Luminad bem Hagg Oberft Renner, nach Brag Sanger, in Bern bleibt ber Genoffe Abolf Ruller.

Der englische Geichatibirger Borb Rilmanrod bai dem Minifier bes Genhern fein Beglandigungsforeiben iberreicht.

Streik im WTB.

(Gigener Draftbericht unferes Samburger Rorrefpondenten.)

Die Angefiellten Des Wolffichen Telegraphen Bureaus in hamburg, hofen bie Bennitten ber beit in bei Berniten ber Benniten ger baben gefandelt. wie Streit getreien, ba ein Ultimatum, das die Angestellten an die prichlagen, die anfundigt, daß das es ihnen ibre Bernitwortung borscheleb, als sie Berniten gur Direktian gerichtet hatten, die denhum teine Antwort gesunden bet. Arbeit einstehel, en elasse, ein bei

bangnisbolle Reile von Freismern gurud. Auch er bedauere bas Furdatbaltung und zur Germeidung asses erregend Birfenden auf. Wie und mitgetellt wird, finden in den anderen Fittalen ebenfalls Cortonnumis ausgerordentlich, musse abeitreiten, daß forderten Gerade dadund ift alles, was griceben in, gerecht. Berhandlungen findt. Die Gescheitspolizei fann nite nubigem Gewissen Gewissen bereits fett des Ressluzion. Die Alibemig der Bewegung bat Damburg in Die Saub genommen. Die Angefiellten batten an die Direftion ein Ulftimatum geftellt, eine Tenerungszuloge von 60 Proj. gu bewilligen, feine Magregelungen vorzunehmen und fofort in neue Tarifverhandlungen einzutreten. Falls die Direttion diefe Forderungen bewilligt, foil die Arbeit noch heute abend wieder aufgenommen werben.

Schleswiger, es gilt!

Die Raumungsfrift in Rorbiefeswig ift um 8 Tage ber-langert, bie Abftimmung in ber erften Bene am 10. Februar.

Protest gegen die Besahungswillfur.

Durch bon Lerdner ift in Baris eine Note über bie Bar-ordnungeantmurfe ber Interalliferien Rheinfand to nemiffion überreicht worden. In der Note wied u. a. barauf bingemiefen, bag nach ben Bestimmungen bes Friedensvertrages und des Abeinsendidfommens die Beseining der finischeiniichen Gebiete nur den Zwed babe, die Ausführungen bes Friedensvertrages burch Deutschland ficherguftellen. Die Berordnungsentwürfe ber Moeinlandfommiffion verichoben biefe flore Rechts. age bollfommen, indem dieje Befugniffe beanfpruche, die ihr im Begenfal zu ben vertraglichen Bereinbarungen wesentliche Teils der Staatshobeit übertrugen landabtommen feft, daß die Bibilberwoltung in ben beseiten Gebieten noch der deutschen Geschnebung und unter Leifung ber bentiden Bentralregierung forweiteben folle, während nach ben Berordnungsentwürfen ber Rommiffion bie Geliung beut. der Wefebe ausnahmslos bon ber borberigen Brufung durch die Abeinlandtommiffion abbangig gemacht werbe. Nirgends febe bas Rheinlandabtommen ein Recht ber Abeinlandfommiffion bor, Uneweifungen irgendwelder Art ju berfügen, noch auch Ginschrantungen bes Boft. Telegrapben- ober Belephonverkebes, ber Breg. und Berfammlungsfreiheit und bes Rechtes bes Arbeiters, burch Streits feine wirtfcofilide Loge gu verbeffern. Die Rote erhebt Protejt und regt Berbendtungen an.

Der Kerkermeifter.

Jod ift jum Borftbenben ber militatifchen Rommiffion ernannt, welche jur Neberwachung Dentschlands gebildet wird. Die Gentente will bie beutsche Regterung aufsetzen, für bie in Berlin eintressende allierte Nebermachungesommiston einen beivoderen Sicherbeitsbienft einzurichten. Für bie ber Kammisson überwickenen Cuartiere fall bie Stellung einer fanbigen Son wa me verlangt werben.

Statt mit immer neuen Anechtungen follte fich bie Entente beffer mit bem Glend ber gentralfienten beschäftigen. Bieberum ergebt ein Aufruf geiftig hodifichenber Bentraler an bie Weltbe-berricher gur Silfe für ben Wieberaufonn Mitteleuropus, Doober erflart rundheraus bie Gutente foutbig an bem Biener Graufen und funbigt ale tente Gabe Ameritas au Enrapa einen 150 - Millionen. Dollar Brebit für Defterreich, Folen und nuch für Armenten an. Im fd medifden Barlament murbe ein Areblt von 3 Mil-

lionen für Dentidinne gum Beringstauf bemitragt. In Wien wollen 32 000 Angestellte ber Theater ufm, bemon-urieren. Der absolute Roblenmangel bat biefe Ciabilfemento geichloffen.

Telegraphenstreil in Italian.

Brabtbericht unferen Bofeler Korrefbonbenten.) Jeder Brief- und Volegrammverfehr zwischen gialien und ber Schweig ift infolge bes italienifden Poftangeftelltenftreits völlig unterbrochen. Italienifche Beitungen find in ber Schweig nicht eingetroffen. Aud der Telephonverlehr Lugano-Mailand verfagt. Reifende and Moiland bringen Gerfichte über einen alligemeinen Generalftreit in Italien.

In allen Voficereaus bes Lanbes wurde eine Berfügung angeschlagen, die anfündigt; daß das Bersonal, welches sich nicht zur

Derantwortlichkeit und Maffenempfinden.

Das Berhälfnis ber Mage gur fozialen Gemeinigast wird indnes nieder durch schiere Errignisse zum Thema des Laged anafal. Tie Plasse rufen, beiht die Berantwortung für ihr iandelte Gemeinnen. Ein Anfah über Massendige, den og ans deblinger in der Leier verössentischt, derührt die diage, wantum das halt. Sie geben einen Edschnist des Auf-twes, der nachring zur als Enrichtung in das ichtlerige Pradsem, nich als erichhytende Behandlung gelten lann, in folgendem weber,

Miles Sandeln ber Menfden auf jebem Gebiete ift guerft Mebante und famit Cade der Berfonlichfeit. Gbenfowenig ift bie Baffenpiblie eine einfade Gummierung von Berfonlichtelisgeit. Beelon veranbert fich fofort, wenn fie fich ale Glieb einer Beintinifcioft fifit. Man nehme bas Beifpiel von Bolfsberfamm. ungen, von Surwien, von Collern, von Religionen: in ber Ge meinichaft wied ber Schwache fint, der Jeige topfer, ber Ber-tundige fan tifch, der Weichbergige bental, bas Geffül der Ber-antworklichtete finte beim Gingelnen. Es findet eine feelische Geronderung fram, die bei bloger Zusammenfaffung unerftartich bilabe. Celbit die einfoche Form ber Bereinigung ber Geifter in murbie. Das vierjahrige Maffenbafein bat bie pfncbifche Spann-Rollegien, Ansichuffen, Barlamenten gibt nicht die Gumme ber fraft vermindert, fo bag es nicht wundernehmen barf, menn bie Elngelwielungen, vielmehr gang anbere Refultate. Diefe Ber- pfudjifche Epidemie, die mit Reiegsende ausbrach, weite Bolle-Elingelwirlungen, vielmehr gang anbere Refultate. Diefe Berinberung if aber bas Befentliche; fie ift ber Weift ber Bemeinichaft, und er rebet eine andere Sprache ale ber Beijt ber Berfon.

Pemubtfein und Berantwartlichfeit baberrichen Gewägungen it handlengen ber Moffe weniger ale ber Berfon. In ber Roffe ift bie Phoniofietfligfeit machtig augeregt. Biele Bolts-rebner wiffen, bag gerabe Bilber und Gumbole machtiger wirfen ale gutreffenbe Granbe. Bie Shonolifierte bedürfen bie Maffentelfnehmer bringend einer Billenselchtung und fie find für Billenspender besonders empfänglich. Der Bille der Raffe mitd nicht geleitet burch die wolfche Urberlegung, burch das Unterlafeibningkvornidgen, sondern burch bie Wefühle und burch bie Sicherbeit ber gegebenen Befehle. Die Nedertragung fpielt babe: meit eine geoffere Rolle ale im Berfebr der eingelnen Berfonen. Befondets ift es bie ftanbige Wieberholung ber Parole und ber Meuferungen, meloje ben Gingelnen in ihren Cann gwingt. Richt Die Beweistraft ber Gebanten entideidet, fondern die Racht und Die fungeftibe Siderheit, mit ber fie vorgetragen werben. In ber Maffe merben die Moniden leichigiaubig, und beim Menfchen ber Maffe ift die Macht ber Allufion groß, doch muß fie in ber Richrung ber Buniderfallung und ber vorberrichenden Triebe liegen. Die fittliche Arafi ber Maffe ift hauptfauftch abhangig bon jenen, welche die Bornrbeit und ben enticheibenben Moment beherrichen, ban ben Gubrern. Bedroblide ift babet, bag gerabe in der Maffe auch gablreiche fraufhafte Berfonlicheiten gur Geltung tommen tonnen ingl. G. Anton, Aus ber argifichen Geelenfunde, Berlin

Die herabminderung bes perfonlichen Berammorilichleitsgefutile im Roffenempfinden ift eine gegemoartig fest auffällige | Sogiene nicht benfoar find. Gine wiffenfchaftliche Arbeit ift bei ben | Deufichen Ligenmunt.

Ericeinung und zugleich ein Demmnis gebeihlicher Aufwärtsent-wiellung, bis ber Birflimfeit angepagtes Denken und richtige Erfenninis ber gegenfeitigen Berontwortfichteit gur Borquefebung hat; beun nur bant bem Bewuhtfein ber Berantwertlichfeit tann ber Menich fein Berhalten ber jeweils gegebenen Lage anpaffen und Beritoge gegen bas Bubl ber Milmenfchen bermeiben. Des balb ift die fogiale Beranmorflichfeit ein Beftanbteil feber Gemeinfanftoformel, wie wir fie bei allen Zweigen ber Menichheit porfinden, felbit bei ben am wenigften gibilifierten. Das Berants martlidifeitegefühl entfpringt ber Ertenutnis ber gegenfeltigen Albamgigfelt ber Menfchen voneinander, bem Bewußifein, bag es in perfonlichen Borteil bes Gingelnen liegt, anberen nicht gu igaden, und gwar wenigstens so weit nicht, wie es die gemein-ame foziale Organisation ersorbert, widrigenfalls ibm felbst Schaben zu erwachsen brobt.

Die Berduntelung dieses Bewußtseins in der Gegenwart ift Ausfling eines bipanichen Maffenleibens, ber Bindafthemie, bie gange Brodiferungeflaffen ergreifen tann. Der Rrieg bat ben Koosu saint Troffe ergriff: Gie ift nicht, wie bie geiftigen Spibemien im Mittelalter, religiofer, fonbern mirtichaftlicher Ratur. Unfere malerialiftifche, wirifchaillich orientierte Gegenwart fagt feine religiofen Gpibemien auftommen.

Bernichtung ber miffenfchaftlichen Foridung ift Die Frucht bon Krieg und Teuerung für Deutschäfterreich. Im Budgetausschuß der Kationaldersammlung in Wiep legre Genofie Leuthner die berwüßen-den Birkungen dar. Die Dobatwien der wissenschaftlichen Institute, die bei Kriogsbogipu berabweieht und feither nicht wieder erhöbt iverden, sieben in fürchterlichstem Misberboltnis zu ben bentigen Roften der Betriebe. Chemifalien — bier fommen nicht nur die Laboratorien, fandern auch die Spifaler in Betracht — fosten phan-Laboratorien, sandern auch die Spisster in Betracht — sohen phanialische Beträge. Ein Kilogramm stofain, das früher einses dundert Kronen soliere, kollet heuse 48 000 Kronen, ein Kilogramm Nobisdo Kronen Edogramm Nobisdo Kronen Edogramm Voordium Edogramm Der hei deträgt die Dolation des demissen Laboratoriums der Hockschule für Bodenfultur im ganzen 2000 Kronen. Aecher ist den 3,60 auf 336 Kronen gestiegen, ein Allogramm Blatin, früher 2000 Kronen, seht 650 000 Kronen. Kun demuckt seder Eudent als Ansänger ein bis grei Gramm Pletin, et mut also 1900 Kronen für einem Gegenstand zahlen. Das Physiologische Austitut besommt alles in allen 10,000 Kronen; woode es ein neues Wiltsolfog anichassen. in allem 10 000 Kronen; wocke es ein neues Mifrostop anichaffen, so wurde das mehr kosten als die ganze Jahresdotatism. Die Kosten der Lietezperimente sind nicht zu bestreiten; ein Frosch, der früher 10 deller gesoftet kal, koster beute ein bis zwei Kronen. Die Riffrobotographie dat ganz ausgebötet, weil das Institut die Platten nicht kann land. faufen lann. Es hendelt fich um den Untergung folger Dijgiplinen, obne ble ein modernes wirtschaftliches Leben und eine moderne

beutigen Dot tionen ein Ding ber Unmöglichteit. Rach bem Rriege waren die Borrote aufgeräumt, andererfeits die Studentengal-verfünffacht. Bon einem eigentlichen Studium wird in den nächten Jadren faum ernsthaft gesprochen werden können.

Die Alberting in Smatobelly. Die beriffmte grapbifche Rump-Die Albertina in Snaidbest. Die berichmte arapidiste Ausgischung Albertina in Bein is durch die Behösognahme der übeitammisserischen Artiglämer ber ebemaligen Danastie in den Bosig der Aegustist Cesperuche übergegangen. Diese Achternahme bedeutet den ersten Schrift zu einer weisengebenden Aemordnung der Verhältnisse der Kriener grophischen Samustungen. Die Ludgerstädiguntmining der Hisener grophischen Samustungen. Die Ludgerstädiguntmining der Hisener grophischer überseite die Edgassung auch die Albertina desaufingen Robinsen eines groben einerstäden grothischen Krieneris der eines der Australie der Grobischen Krieneris der Verleiche der grobes der Edgassungen der Verleiche Grobischen Webenschlieben grothischen Krieneris der Verleichen Verleichen Webenschlieben grothischen Krienerischen Webenschlieben geschen ber bedernendsten Unftitute biefer Witt in der gangen Belt werben

Die Bernung vor bem Allobef. Das Spiniktofenverbot ber Bereinigten Staaren ift im porigen Monat vom Oberften Gerichisbof dis rechtsbeständig ernchtet worden und ein großes Sterfen der Bard, Stemmtiiche und feuchten Eden hat eingesen. frim ift allerdings bas Land noch nicht gang "troden". Darüber unterrichtet ein Rem Potter Brief ber "Frankt. 3in.". Das Geich laubt nämlich jedem, fich leichte Gertanfe — feinen Branntweir für seinen eigenen Gebrauch bergustellen, auch fann der Pridat-uwum, der einen wohlgefüllien steller hat, sied des Inhalis des selben erfreuen jo lange er eben reicht. Go dat sich ein schwung-hafter Dandel in Regepten für "beimarmache Ekthänle" einwicklt, auch fenn man, felbit in Boinen Baleten, alle Materialien bean gum Gebrauch fertig und fogar mit einer Gebrauchsamweifung besieben. Aum darf aber nach bem Gesch eine Anverfung bom Mate-rialien zur herstellung allabolbaltiger Getränke nicht ersolgen. Aber dieses Bindernia überwinden gescheite Geschäftsteute. 3. B. schreibt einer in feiner Angeige:

Aus einem von mir gegen i Dollar überall bin versandten Einpfundpalet sann eine Gallone eines vorzäglichen, seinen Alsobal entbaltenden Getränses bergestellt werden. Warn ung: Neber Stäufer wird davor gewarnt, bem Geirante Hefe guzu-fügen, da es fonft in altoholosiche Garning gerät und altoholo da lit g weten.

Welche Megierung batte bos Berg, einem braven Burger, ber mit folgem Biereifer", um einen Stubenfenausbrud 30 gebrenchen, für bie Befolgung bes Gefebes eintritt, ber Unaufrichtig-

Eruft Kreswätis Ginufcherung finbet am Conntag, morgens

Ubr, im Brematorium, Gerichtfin. 88, fatt.

Thearer. Gin Golffefel bes ftaollidjen Schmittlichaufes Unbet aus 19. Januar im Steniter "Anlothort" natt und einer ole erle Auffikrier.
bes intängit gegründeten "Boltsbüden einen verd an bes ind die E.
11 der Bororte Berlins". Debbeis "Varia Magbalaus"
wird aufgelührt. Diefer Aufang verpflichtet. Auf ein allgemeineres Anteresse fann der penannte Berband nur rechnen, wenn er feinen Spielsblan auf der Höbe des Berbelichen Bertes fallt, und mur diese höbe gibt ein moralischen Andt, den Kamen einer "Boltsbilden" zu tragen.
Mag Bechtiein ist aus der Berlingr Konembergruppe aufgefreien.
Mas Rouiones Berten lieb Edward zu Augertein.

Mas Poulance Werfen lieb Comard v. Minterflein am 19. Aa-ar 1/18 Uhr vormitiogs, im Sahmen der "Kommerfungt" im Goal des

Beilage des Vorwärts

Deutsche Mationalversammlung.

(Edlug aus ber Mbenbausgabe.)

Die Rationalversammlung nahm weiter die §§ 40-60 an. Aba. Dowell (II. Sog.) begrundet einen Kutrag, wonach die §§ 62-65 (Sandervertretungen bei den Staatsbetrieben) gestrichen und die ganze Materie unter Aenderung des § 61 anders geregelt werden soll. Die Arbeiter der Staatsbetriebe wollten über die Organisation ihrer Betriebstäte felhst entscheden und nicht der Berwaltung die Entsbeidung überlassen.
Pröndent Febrendach fordert nach ein sich volg er Mede den Abg. Diwell auf, beim § 61 zu dieiben. Die Herren Unabhängigen kalten nur recht lange Reden, um die Zeit hinzutziehen. (Sehr zichtz] b. d. Wahrbeit.) So lange kann man gar nicht zu § 61 inreden. (Velterleit.)

ipreden. (Deiterleit.)
Da Aba. Dawell weiterhin fic gegen bie Geschäftsischung des Präfidenten wendet, wird er zweimal zur Sache gerusen.
Um 12/2 Uhr erklärt Präfident Fehrenbach — nachdent das Haus das Gefon die einschliehlich & 64 in' der Ausschung mit imwelchtlichen Aenderungen unter Ablehaung aller Unträge der Mechten und der Unabhängigen angenommen bat —, daß die Mittags da n'e infolge der ansgedenten Reden unmöglich ift. (Ununde auf der äußersten Linten.)
Nach längerer Rede des Abg. Düwell (U. G.) nimmt das Handen den hie Gis an hingugefügt wird auf Antrag des Abg. Bender-Wagdedurg (Goz.) als Absay 8:

Die Reicheregterung tann für bie öffentlichen Behörben und Betriebe bes Reichs, fowie für bie öffentlich-rechtlichen Rörpericaiten, die binfichtlich bes Dienftverhaltniffes ibrer Beamten ber Reichsanficht unterliegen, Die Sanbebrenterungen fonnen fur bie öffentlichen Beborben und bie Betriebe ber Lanber, Gemeinben, und Geneindeberbande fomle für die öffentlich-regelichen Rorper-icaften, Die binfichtlich ber Dienftberbattniffe ihrer Beamten ber Landesaufficht unterliegen, nabere Borichriften erlaffen.

Um blefe Beit find noch 50 Abgeordnete im Gaal bon inegefamt 421. dernater 4 Unabhängige bon insgesamt 28 und eine ein Dutend Abgesodnete ber Reckten beider Parieien ben insgesamt 64. Die Regierungsbänke find vönig keer. Auf den Ariblinen fiben nur einzelne Besocher, in der Rehrzahl dienhireie Mannschaften der Sicherbeitswehr.

Das Saus trift in die Beratung ber Beitimmungen fiber bie Aufgaben ber Betrieberate ein. Als ber Abg. Kornen (Il. Con.) ber reits über eine Viertelkunde über ben f 60 gebrochen bat, ruft ihn Bigeprafident Sausmann zur Sache. Der Unwille bes Saufed gegen ben Reduer entlädt fic anbaltend in Zwischenrufen, auf die der Angegriffene ausführlich eingeht.

Bigeprafibent hausmann: Ich erfuche bas haus, bie Imifden-rufe qu unterlaffen, bamit ber Rebner nicht immer wieder Gelegenbeit erhalt, feine weitläufige Rede noch mehr ansmibebren

Abg. Sornen (U. Sog.): Benn Sie ein boles Gewiffen haben (ftillrmildes Gelätter). Rad einer weiteren halben Stunde idlieft ber Rebner bamit, bag bie Berantwortung fur bas Gefet auf bas blutbelabene Saupt bes Saulos" falle.

Bigeprafibent Saufmann: Gar biefen roben Ausbrud rufe

Ubg. Dr. Moft (D. Bp.): Der Borrebner hat ein Beifpiel eines unerhörten Migbrauches ber Redezeit geboten.

Heber bie beantragte Berbinbung ber \$5 67-77 bei ber

Bofprechung entwidelt fic eine Gofchaftbarbnungsbebatte. Abg. hente (U. Soz.): Die Antragfieller verfuchen eine Ber-gewaltigung der Minderheit. (Lebhafter Biderfpruch.)

Abg, Baldftein (Dem.): Es ift ichtner, ernft qu bleiben bei bem Bortvurt. Tatiadlich bemabt fich boch bie Minderbeit, bet Reftelt bie fachliche Arbeit zu etschweren. (Lebhafte gu-

Der Antrag wird angenommen.
Bet § 67 (Beschränfung des Cinfluffes der Betrieberate in Betrieben politiden, gewerlichaftlichen, wissenschaftlichen uiw. Charalters) empfiehtt

Aba. Dr. Deim (Saher. Iv.) die Genossenschaften allgemein zu bielen Betrieben zu rechnen, ba fie die Diagonale zwischen Sozia-lismus und Individualismus seien. Ein Regierungsvertreter erkart, daß die Senossenichaften im allgemeinen so schon als Betriebe nichtwirtischaftlicher art anzusehen

Abg. Miller . Potsbam (Gog.): Die Ginibranfungen ber Betrieberate in den geitungsbetrieben hat nur den Zwed. Lippe, Medienburg-Circlib und Schwarzburg-Rudolftadt. Es wird ihren Einflut auf die politische Daltung der Bresse auszualso eine getrennte Barlage ringebracht werden. Der Entwurfschaften. Bet wirtichaftliten und betriebstechnischen Fragen wurde sonft in der Ansichusschäftig angenammen.

Jan Krebserenter. Seine Zaten, Sahrten und Meinungen.

Mufgegridnet bon bans Muller. Schlöffer.

Jan Rrebfereuter tritt ine Dafein und ber idmindet wieder bon ber Bildflache.

Un einem sonnigen, frostflaren Marzmorgen des Johres

mobilieit befreuzigt hatte, der Lotie Grades aus der Saus-

türe. Er ging mit vorsichtigen, jastenben Schritten den breiten Durpel binab, um nicht mit seinen berben Rogelichuben auf

ben ausgetreienen Steinftufen auszurutiden. Unten blieb er

fieben, nohm mit der linken Hand seine kurze Tonpseise, seinen "Nasemvärmer", aus dem Mund, ichob mit der rechten die schwarze Schirmmüze in den Nacken und wischte sich darung mit seinem roten, weißgetilvielten Sacktucke die Stirm

ab und itrich fich das ichon ergraute Schlafenbaar binters Cor.

prachtvollen Bogen über die gange Zitadellitrage himüber, bei-

nabe bis druben an bas Benfter des Schneiders Suberti, den man binter ben blantgepubten, grunlichen Scheiben auf bem Werfiliche fiben und ftideln fab.

"Ich bab' ein Stildden Arbeit für Guch."
"Dann kommt rein, doß das Fenster nit so lang auf-bleibt. Ich krieg' den Schmudds. Ich hab' sowies so rasch was forel"

wert. Und ich muß auch gleich wieder unier Segel gehn."

Erten für reingufommen, Mecfter, ift es mit ber Dub'

"Blin!" maute er, tief aufannend, und budte in einem

Huberti icoute in biefem Augenblid von feiner Arbeit

follen die Beiriedsräte natürlich das Mitbestimmungsrecht haben. Das entipricht nur der alten Tradition des Buchdruderbers bandes, der grundichtlich die Einmischung in die politische Haltung der Blätter abgelehnt bat.

Abg. Gichhorn (I. Sog.) beantragt Beschräntung für den Betriebsrat lediglich in Betrieben rein willenichaftlicher Art.

§ 67 wird unter Ablehnung ber Abanberungeantrage ange-

nommen.

Bum § 70 (Betriebsratsmitglieber im Auflichtsrat) beantragen Abg. Dr. Woft (D. Op.) Beteiligung der Betriebsrate am Auflichtsrat nur bei Arbeitnehmerfrogen, übg. Däwell (U. Goz.) eine Erweiterung der Betriebsratsrechte im Auflichtsrat und Abg. Schiefe (Dnat. Op.) Streichung. Beim Beit des Abschilts "Betriebsräte" verlangt Abg. Dr. Geber-Sachsen (U. Goz.) für die Betriebsräte das Recht zur Berhinderung der Unternehmersabstage und für die Unternehmer die Pflicht zur halbsährlichen Bisansharlenung

3n namentlicher Abstimmung wird § 70 (Betriebsedte im Aussichtstat) mit 228 gegen 70 Stimmen bei einer Enthaltung in ber Aussichussaftung angenommen, § 72 (Bilangborlegung) mit 221 gegen 73 Stimmen bei brei Enthaltungen mit einigen Renbetungen. §§ 68, 69, 71—77 werden in einsacher Abstimmung nach

der Borlage angenommen. Die Sihung bauerte bis in die fpaten Rochtftunden, da un-bedingt die zweite Lesung des Betriebsrätegesehes beendet werden follte.

Racife Cibung beute, Sonnabenb, vormittags 10 Uhr, Keine Borlagen.

Reicherat. In der össentsichen Sitzung am Freitag wurde der Entwurf eines Körperschaftssteuergesets deraten. Der Aussichus hat an der Regierungsvorlage drei Aenderungen vorgenommen. Erstens ist die Besteuerung der Länder und Gemeinden herausgesossen worden in der Erwartung, daß diese Frage zustammen mit der Besteuerung des Reiches in einer besonderen Borlage geregelt werden wird. Die Regierung dat dereils ein besonderes Geseh über die Besteuerung des Reiches in Aussicht genommen. Impetiens ist der Tarif geändert worden. Kach § 12 mar ein deppelter Tarif in Aussicht genommen für Erwerdsgesellsschaften, und awar von 10—20 Eroz, ialls Einsommen der tetilt war ein Soppelter Larif in Auslicht genommen int Erivetssgestles schäftigen, und zwar von 10–20 Brog., salls Einkommen verteilt wird, von 12–30 Brog., salls nicht. Der Ansschuße erhliche darin einen Anreiz, gwöglichst viel vom Genomn zu verkeilen, neldes Geschäftigebaren der Allgemeinheit groben Schaden bringen würde. Er strich daber den erhäbten Tarif für das nichtverteilte Einkommen und sehte einen Tarif von 10–80 Brog. allgemein sell. Drittens hat der Auslichen zur Kilderung der Dodpelbesteuerung zugunften der Gesellichaften beschöften, das der Exwinnanteil von Nicelisdes einer Gesellschaft m. b. D. nue bis zu 80 Prog. ber Reichseinkommensteuer unterliegen joll. Finanzwinister Ers. bergererklätte sich mit einigem Berbehalt mit den beiden ersten Reichbeinsommentieuer unterliegen soll. Finanzuniniter Erzberger er erklätte sich mit einigem Kerkehalt mit den beiden ersten
Beicklöffen des Kasschusses einverlanden. In einem Reichsbeitendrungsgoset, das nech vor dem 1. April dem Keichstat zugehen werde,
könne auch die Frage der Besteutung der Länder und Exweinden,
gerögelt werden. Besüglich des Tarises werde er versuchen, in der Rotionelverkammlung einen entspreckenden Wittelweg zu finden.
Dagegen lehnte er den Leichusst zugundten der E. m. d. d. durch
aus ab, denn in der legten Zeischusst zugundten der E. m. d. d. durch
aus ab, denn in der legten Zeischusst gerneden, weil diese keuerliche Begunitigungen gemießen. Redriecken Einwendungen gegenüber dieh
der sinanzuminister dodei, dah er solche moderne Etemerilu cht nicht begünstigen somme. Es habe sich a. B. eine E. m. b. d.
gedibet mit 20 000 R. Stammfanilat, wohrt aber ihre Erinsber
n eben her undelchrantte Kredite zur Terfigung gestellt hilten.
Die Steuerdenderei in dieser Beziehung micht er sich in der leibten.
Die Steuerdenderei in dieser Beziehung michte man nicht derieben, daß die Reichsraften des Volles winde man nicht derieben, daß die Reichsraften der Kredite zur Terfigung gehellt hilten.
Die Steuerdenderei in dieser Beziehung michte eine mit die in der leibten
Jeit und in meitelten Kredite zur Terfigung gehellt hilten.
Die Steuerdenderei in dieser Beziehung michte er sich in der leibten
sennn der die wirdich kleinen Gefellicksien sei er zum Entgedenfommen dereit, aber er könne keine gene er ist ein der kinsichnisses aufrechterbelte, so michten gene er elle Steuerchaften
sennn perdähren. Beim der Kleinstat diesen Bestände der Reigenstat der Begierung und des Reichsenstaten und der Ausfahreitung. Deben,
Begien, Handen und der Kleinerschleiben, Erdern, Edwerzburg, Ledenburg, Erdenburg, einger konst in der Ausschlichten der unter der den eine gei

"Aber für mich ist es der Milb' wert! Ihr seid ein Mensch bon hundert Urben, Euch blast der steifste Nordwest nit un, aber nich ein Zuglüftschen ichon über den Hausen. Zugluft ist überhaupt dat Gefährlichste, wat man hat! Es find icon metr Leut' an Zugluft gestorben als wie am Bips. Wo die schwerste Krankseit keinen Eingang bat, da find't so'n dünn' Zuglüsteden immer noch eine Rive, um sich in den Leib rein-ztsuschen. Und ist so 'n dinterlistig Lüsteden mal dabinnen, dann ist deitpielsweis' für die dickte Rippenfest- oder Lungen-entzsündung der Weg parat. Ich will es Euch ja wohrhaftig 1832 trat, nadidem er fich vorher aus alter, frommer Ge- als Gott nit gonnen, aber eine Lungenentzundung hat man. ch bat man iich berumdreht. Und für mich ist Juglust dat reinste (Bift, Ich) hab', wie mon fo fogt, eine garte

Aber dafür ein Mankvork, wat mit Fünfundzwanzigpundige nit flein gu friegen ift!"

Ift es dat; wat Ihr mir jagen wollig Dam tann ich ja besser dat Fenster wieder zumachen." "Stond, stond, Hippeldmieder! Ich sag' doch, ich bab'

ein Stüdden Arbeit für Euch."

"Und ich sag", dat Fensier —"
"Ich sog", Soderzucker, sag" ich, Ihr sollt mal für ein Amenlang Eure Bäbbel halten!"

"Unterdes bol' ich mir ben Dot."

Mein Sochwitshabit, bat icone, blaue, mit dan filbernen Anöpp, dat mußt Ihr mir wieder ein bischen in Fahung bringen. Ich glaub, die Rücknaht muß einen Finger breit nachgelassen werden und die Anöpp mussen einen Schlag

berfort werden."
"Dat ist Augenblidsfoch" Dat muß es auch sein Wearsterl Ich hab' den Rod am nächsten Sonntag nötig." "Bringt den Rod herum." "Wie gesagt, ich hab' ihn am Sonntag hochnötig!"

Suberti kaante in diesem Augenblid von seiner Auseu cuf und nicke Grodes zu. "Stopp!" murmelte Grodes, "beim Huberti könnt' ich tasch noch mal anlegen." Und se ietzte sich mit einigen kröftigen Stöhen über und klopits mit dem Pieisenkiel an das Fenster. Ouberti igod das auf einer alten Untertasse siehende Bügeleisen auf der Hensterbank beiseite und öffnete das Fenster einen Spalt dreit. "Gode Morge, Meestert" rief Grodes. "Gote Morge, Grodes!" god Huberti zurüd. "Bat ist "Bodinötig? Am nachsten Sonntag? Do?" rief ber Schneiber, 303 das Fenfier noch eine Hand breit offen und streckte die Rase mit der holdblinden und mit schwarzem Irvite die kale Antelbrille beraus. "Wat ist denn los bei Euch, Grades? Eine Zestlickfeit ader um Gottes willen ein Todesiall?? Gott tröst' sein' Seel', wenn es ein guter, christlicher Manich gewesen ist!"

Der Lotje Grades grinfte und blingelte luftig.

Das sterbende Wien.

Sunger nub Tod in Biffern.

Bien leibet nicht hunger - Bien ber bungert. Dit biefen Borten bat mein erfter Artifel begonnen. Die unten folgenben Biffern werben den Beweis bafür erbringen.

In Bien leben rund 2 Millionen Menfchen. Pas notig ift, um dieje Stadt zu ernabren, erfieht man an den Berbraumpgiffern der bauptfachlichfien Lebensmittel bes Jahres 1918, alfo bem Jahre, bas bem Arieg boranging. Bie groß bas Defigut ift, in welchem Mage ber Sunger bie fterbenbe Stabt audfichlt, laft fich feftftellen aus einer Bergleichung biefer Biffern mit fenen, bie angeigen, mas Wien an biefen Metifeln mabrend ber Jahre 1918 und 1919 an feine Betoobner wochentlich berteilte:

1913	1918/19	Brogentueller Berbrouch
	2 500 000 kg	
Diebl 1 000 000 .	400 000	131/2
Butter und Bett 1 200 000 .	12 000	1
Martoffeln 1 000 000 .		-7
	850 000 SH	40
Ruder 500 000	850 000 Sti	id 40"

Die Brot- und Mehlration war bemnach bereits in den letten gwei Jahren um die Salfte bes normalen Gebranche gefunten, bon gleifch wurde unt mehr ein Achtel, von gett 1 Prog., fage ein Bunderifiel beffen gur Berfagung geftellt, was in normalen Beiten

verbraucht wurde und notig ift, um fich anftandig ju ernahren. Zaifadlich aber war ber Ernahrungeguftand in Bien in ben Jahren 1918 und 1919 noch beträchtlich idlechter, als er fich in ben obenftebenben Biffern bereits ausbrildt. Im Johre 1918 fam immerbin ju ben oben genannten Quantitaten noch eine Ungabt anberer Lebensmittel, wie Mild, Gradie, Konferben ufm. Die im Jahre 1918 und 1919 ganglich ober fo gut wie ganglich fest/en.

Da Rartoffeln und Buder feit gernumer Beit bereits son ber Bifte ber Artifel, bie regelmäßig gur Berteilung gelangen, geftrichen find, Dild, Brildte und Ronferven ffir die übergroße Rebrheit bet Bebollerung unerichminglich find und bon Gemfifen nur Robl und Robirfiben auf ben Marft tommen - Gemuje mit hobem Baffergebalt und nur geringem Rabrwert - tann man füglich aunehmen, baß Enbei 1918 und Anfang 1919 bon rationierten Lebensmitteln nur höchftens 30 Brog, beffen gur Berteilung tam, was die Biener Bebollerung für ihre Grnabrung notig bat.

Bonn man nun überdies weiß, bat bie aben genannten Biffern auf ben gegenwärtigen Buftand teine Anwendung mehr finden, bag bie Brot- und Mildratton feit langem auf bie Salfte ber oben genannten Biffern geinnten ift, bag Fletich und Eier fo gut ale gar nicht - ein Behntel Rilogramm Fleifch alle 4 bis 5 Wochen ober ein Gi, - Butter und fonftiges Beit in noch biel geringeren Quantitaten gur Berteilung gefungen, bonn wird man ichledibin gugeben muffen, bag ber Ausbrud "Bungerleiben" ben Juftand, in bem fich die Biener Bevollerung befindet, mit bem noch nicht genugend fenngeichnet, und mux bas Wert , verhungern" in feiner gangen, graflicen Bebeutung ouf ben Buftand angemanbt werben tann, in bem fich bie Bewohner ber alten ,Raifer. itabt Bien" angenbligtid befinben.

Bas wir wieberum burch nachstebende giffern beweifen wollen. Die burdidnittliche Sterbegiffer Biens betrug in ben Jahren vor bem Rriege bei einer Bebolferungsgahl von gut gwei Millionen und einer giemlich hohen Geburtengiffer en. 82 000 per Jahr. 3m Jahre 1914, im erften Rriegsjahr, ftarben in Bien -ungezechnet ber auf bem Schlachtfelbe Gefallenen - bereits 88 288 Berjouen. Im Jahre 1915 ftieg die Zahl auf 37 018. im folgenden Jahre — 1916 — auf 87 681, im vierten Kriegsjahre — 1917 — auf 46 181 und ichliehlich 1918, im lehten Rriegejahre, auf 51,407 Berfonen. Filr bas laufende Jahr find bie

*) Die Jader- und Kartoffelrationen waren in ben Jahren 1918 und 1919 is minimal und wurden bor allem jo unregelmäßig ver-teilt, daß fich die Ziffern über ben Wochenberbrauch nicht feststellen

Ich will Euch jett nit länger aushalten, Meester! Die Buglieft könnt' Euch am End' doch schoden, und ich milit mir ewige Borwürf' machen. Abchild, Meester!"

Grades ichob die Torpfeise zwischen die Zähne und stieß

"He!" rief ihm Suberti nach. "Se, Grades! Jest fömmt es auch auf ein Händchen voll Zugluft mehr ober weniger nit an! He!"

Aber der Lotje Grades batte ichon nach Bedbord aufgebreht und wie sein schwerer Flieger bei Hockvasser auf dem Rhein, frampfte er quer über die Strafe. Das Grinfen log noch immer auf seinem roten Gesicht, wer es war nicht mehr das gutmitig-fpöttische von foeben, sondern ein gufriebenes gliketiches. Gine große Frende glänzte auf feinen Backen, die broun waren wie gebodene Acpfel, blintte in feinen blouen. harmlosen Kinderaugen, glübte sogar auf seiner dichen, ge-röteten Rasenspisse. Die Hände batte er in den Toschen seiner blauen Jode, deren enge Aermel proll um die finibbeligen Beusteln fagen. Bei jedem Schritt fnollten feine schweren Schube auf dem holperigen Bilafter und rutichten ein wenig, fo daß der gange Körber ftändig schwankte. Und dabei blibten die dunnen, golbenen Ohrringe in der Morgensonne. Grabes 30g machtig on feinem ichwarzlichen Pfelichen, und ber Wind rig ibm ben blouen Rouch vom Munde weg und bullte ibm domit für einen Augenblick ben conzen Roof ein.

Bor der Tür seines Lädchens soß der Spezereibandler Duaddelmechel auf den Hoden und zupsie mit spigen Fingern voller Eiser ein zartes Kübiamenpflänzden aus, die in den Kiben zwischen den Dürpelsteinen gesprossen waren.

"Bat fich nit gebort, gebort fich nit." murmelte er dobet, und bat iconfie Pflangle ift on ber vertebrien S'-a' blob Unfront. So leib es mir fut, aber Propertit und Ordnung

Grades, ben er in feinem Gifer nicht batte naberfommen boren, gab ibm jeht einen gelinden Tritt in die mundgerecht ihm entgegengestreckte Rebrieite, und Dwaddelmechel icob nach borne und fiel auf beibe Sande.

Holla!" rief Grobes, ich bab' ein bischen zu bart ange-I Ift nig kaputtgegangen?" Quadbelmechel fprang in die Bobe: fein Gesicht wor blau-

rot bon bem Blitt, bas ibm bei bem Bilden in ben Ropf ge-

(Forti, folat.)

Riffeen noch nicht befannt. Daß indes die Sterbegiffer im Jahre Strate. Die Firma hat auf dem genannten Gelande ihre Ab-fflatt, sum Zwede ihrer Beratung bei der Bahl eines Unflerischen 1919 noch hoher fein wird wie im bergangenen Juhre, lagt fic teilungen für Grohmaschinenbau und hauptsächlich für Cleftro- oder tunftgewerblichen Berufes. — Rünftlerisch begabte Knabent and ber Tatfache schlieben, daß bon Januar bis Juli 1918 in Bien motore. Der Brand entfiand furs nach ber Wittagspause um Und Madden aus allen Bertiner boberen und Gemeindeschulen, die and ber Tatface ichliegen, bag bon Januar bis Juit 1918 in Bien motore. Der Brand entfiand furg nach ber Mittagspaufe um 18 442 Berfonen ftarben, wohrend Die Sterblichfeit fur benfelben Beitraum im Jahre 1919 bereits 24 040 betrug.

Roch einige andere Biffern, die ben Ginfluß ber Unterernahrung

auf die Sterblichfeit bartun follen. Die Sterblichteit in Bien betrug in ben Monaten

19/8 8829 Geptember 2215 4008

Bas fagen will, bag im Jahre 1913, ein Jahr vor Kriegsausbrud, bie Sterbegiffer in ben genannten Monaten 18,05 auf 1000 Eintwohner beirng, wahrend fie 1919, in benfelben Monaten, im erften Jahr nach bem Arieg, im erften Jahre bes "Friedens", Gott fei's gellagt, 26,8 betrug. Alfo um gut 100 Brog. mehr.

An Somind fucht flarben in den Jahren 1913, 1914, 1915, 1916, 1917 und 1918 - 6480 bam. 6823, 7810, 9651, 11 741 und 11 582 Berfonen. Daß auch dieje Biffern im Jahre 1919 wieder huber fein werben, geht aus ber Tatfache bervor, bag in ben Monaten Jamuar bis Inti 1918 bie Babl ber an Schwindfucht Geftorbenen 7480 betrug, mabrend biefe Biffer im gleichen Beitraum bes laufenben Jahres bereits auf 7718 angeftiegen war. Bon be vier Meniden, bie in Bien fletben, mird einer bon ber Somindfucht binweggerafft. Un Bergleiben ftarben in ben entipredenben Beitraumen 2993 begm. 3826 Berjonen, an Altereichmade 1877 refp. 2011 Berfonen.

Diefen bon Jahr ju Jahr iprunghaft anfleigenden Sterbe-Mildgang ber Beburten gegenüber. 3m Jahre 1911 waren in Bien 41 080 Geburten gu bergeichnen; 1914, im erften Briegejahre 38 378, bem letten Rriegejahre, nur mehr 19 070 Be-

Babrend in normalen Beiten ber Geburtenüberichuß in Bien 8000 pro Jahr betrug, überragte bie Babt ber Sterbe. falle die Geburtengiffer mabrend ber bier Rriegejabre um beinahe 80 000.

3m Jahre 1919 geigt fich eine Heine Steigernug ber Beburten. Babrend im Jahre 1918 in ben Monaten Januar bis Inti 12 080 Geburten ju bergeichnen moren, betrug bie Babl ber Geburten für benfelben Beitraum bes laufenben Jahres 18 890. Dabon wurden lebend geboren 10 553 begm. 12 108 Rinder, totgeboren 1477 begin. 1791. Die Datter merben ftete fcmacher und verlieren immer mehr bie Sabigfeit, neues Leben ju gebaren.

In früheren Jahrhunderten war eine ber fdredlichften Gefolg. ichaften bes Rrieges, bag Sunderte und Laufende in Gtabt und Sand an auftedenden Rrantheiten gugrunde gingen. Beft, Tapbus, Boden gehörten unvermeiblich mit gum Rriege und forderten bamals

oft mehr Opfer ale Bulber und Blet gufammen.

Danf ber fortgefdrittenen Spgiene ift bie Biener Bebollerung in ben bier Rriegsjahren bon epidemifchen Rrantheiten bericont geblieben. Cholera blieb ganglich aus und auch Bledtorbus, Boden und Rubr haben die Sterbegiffern taum beeinflußt. Rur bie Unterernahrung, ber hunger, ift es, bie feit bem britten Rriegsjohre ben Untergang ber Biener Bevollerung herbeifuhrt, und im Laufe biefes Bintere und mabrent bes tommenben Grubjahrs hunderitaufende um Gejundheit, Taufende und aber Taufende ums Leben bringen wird. Gbo Fimmen.

Groß-Berlin

Die Muffer als Mörderin.

Die eignen Rinber in ber Tonne erftidt.

Der geheimnisvolle Lob ber beforn Kinder bes Oberwecht. meiftere Dedlau in ber Neuen Friedrichftr. 40, die als

Denie gelommen sel, habe sie sie zur Strafe in die Lonne gestelt, biese mit dem Declei geschiesten und den Declei mit einem Stein sest augeschlingen. Sie habe nicht die Absicht gehadt, sie zu toten. Die Kinder hätten zumächt kam geschrieben, doch sei ihr Schreien das der fit um unt. Sie bade sich dorm auch weiter nicht mehr um sie gestümmert. Warum sie die kinder nicht wieder derfreit hat, vermag die nunafürliche Klutter seldst nicht anzugeden. Rit Räcklicht auf ihr Kerpenkeiden und diren hochschwangeren Aufanz draugen die Beanten auch nicht weiter auf sie ein. Ihre weltere Betwehmung soll erit haute ersolgen. Ihr eigenes Gestähnden jamb drangen die Beanten auch nicht weiver auf sie ein. Ihre meltere Veruedung foll erst haute ersolgen. Ihr eigenes Gestandmis läst es schon sehr madricheinsich ersolgen. Ihr eigenes Gestandder beiden Kinder und ! Vorbedacht aus geführt, die Kinder kinder und ! Vorbedacht aus geführt ih die Torung der beiden Kinder und ! Vorbedacht die Kinder in die Torung gestest. Den Deckel seit verschlossen und sich kroh ihrer Schreiers und Binnwerns nicht weiser um sie gestantmert zu baden, zeugt von einer geunzenlosen Berzlosselt. Ju klaren vielben nicht woch die Kruge. die ihr Wann Ruwiser des Vorgangeb gewosen ihr Die dahre gehenden Untersachungen sind sohnt eingeleiter worden.

Die Leichen der beiden keinder worden.

Die Leichen der beiden kinder indeleiter worden.

Die Leichen der beiden kinder indeleiter worden.

Die Leichen der beiden kinder indeleiter worden.

Die Leichen der beiden kinder in Schaubause abbugiert. Eine für die Aufstärung des Verliebens wertvolle Vestriellung war die, daß nach dem Ragendesund die Kinder schon Wittag gegesten datten. Kom Decker verschen gewesen seinen daßes daß sie schon vorher verschwen gewesen seinen seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seinen seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seinen seinen das sie schon vorher verschwen gewesen seinen seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seinen seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seiner seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seinen seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seiner seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seiner seine dass die das die schon vorher verschwen gewesen seiner seiner dass die schon vorher verschwen gewesen seiner dass dass die schon vorher verschwen gewesen seiner dass die und die der dass die das die das die dass die dass die das die dass die dass die das die dass die dass

Großfener in den Bergmann-Werfen.

Gine Arbeiterin bermifit. - 15 Berfonen leidit verlett.

1/3 Uhr in ber unmittelbar neben bem Majdinenhand gelegenen mehrftödigen Ladirerei, in ber bie fertigen Anter ber Motoren und Dhnamos ladiert werben. In ber Radiererei, in ber fich gur Beit ber Entstehung bes Branbes etwa 500 Berionen befanden, ift entweder burch Rurgidlug ober eine Unvorfichtigfeit ber Brand entstanden. Da in ber Ladiereret gur Sauberung ber Mafdinenteile größere Mengen Bengol fowie bie leicht entgundlichen Lade und garben aufgeipeichert waren, fand bas Fener innerhalb weniger Minuten reiche Rabrung. Ans dem Erdgeichoft, wo die erften glammen auffdlugen, breitete bas Beuer fich raid aus. Dant ber Schubborrichtung an ben Ausgangen gelang es jeboch bem Berfonal, auch aus ber erften und zweiten Stage innerhalb gang furger Beit bie Arbeitoftatten zu berlaffen. Die Blammen breiteten fich fonell aber bas gange Gebaude aus und griffen auch fofort auf bas Maichinen. hans fiber, aus bem bas Berfonal ichleunigft flüchten mußte. Bereits 15 Minnten nach Entftehung bes Branbes rudten auf bas Signal "Groffeuer" die erften Automobil-Boldguge ber genermehr beron und nahmen auf bem hofe Aufftellung. Gin Arbeiter ber Ladiererei, ber fich in einem bon ber Treppe weit entfernien Raum befand, tonnte nicht mehr ben hof erreichen, fondern mußte fich bom Benfter aus in bas Sprungtuch retten. Die Fenerwehr griff mit feche Sauptleitungen fofort ein und wurde außerdem noch burch bie im Daufe angebrachten Fenerloichvorrichtungen unterftutt, Da weber bie Ladiererei noch das Maschinenhaus zu retten waren, mußte man fich barauf bedranten, die in ber Rafie gelegenen Abteilungen, namentlich bas Birticafteloger, ju idifpen. In dreiftundiger harter Arbeit gelang es, ben Riefenbrand, ber biele Taufende bon Schauluftigen angelodt hatte, gu befampfen und auf feinen berb gu bedranten. Comobi ble Ladiererel, wie auch Maichinenhaufes, brannten bollftanbig aus und bas Dach bes Majdinenhaus fturgte ichlieglich frachend in fich aufammen, fo bag die Aufranmungearbeiten, die fich bis in die fpaten Abenbstunden bingogen, gum Teil recht fcwierig waren. Gine Rufterung ber in ber Ladiererei beichaftigien Frauen und Manner wurde fofort vorgenommen und ergab, baff eine Arbeiterin vermißt wird. Do fie in ben Riammen umgefommen ober in ihrer Ungft fofort bas Bert verlaffen bat, fonnte noch nicht ermittelt werben. Der butch bas Bener angerichtete Shaben ift febr groß.

Bie und von anderer Celte gemelbet wirb, ift bas gener in einem Delbabraum burch leberfpringen eines elettrifchen Funtens aus einem Roffeltor eniftanben. Der Betrieb ber Bergmann Cleffrigithismerte erleibet teine Unterbrechung. lebenegefährliche Berlemmgen waren nicht festguftellen. Etwa 15 Berfonen follen Brandmunben bavongetragen haben.

Grengfeftlegung Groß Berline.

Im Andicus der Landesdersammlung für den Gesesenttourf Groß-Verlin wurde nach den Borschlägen des Unterausschusses die örtliche Umgrenzung des neuen Gemeinweiens seigelegt. Der Hauptampt intipann sich um die Einbeziehung von Spandan und einer Keibe siehlicher Bororte in GroßBerlin. Gegen die Stimmen der Regierungsvorlage angenommen
und lediglich eine Anzahl Orte, wie z. A. Schwöd wit in GroßBerlin einbezogen, die im hindlic auf die Sicherung der Zweckverbandswaldungen hineingebören. Die Beratung wurde dann bei z 9 fortgesept, der die Raht der Angistrulam itzele der lestlegt. Aach der Regierungsvorlage sollen es 30 sein, von demen
in der Regel ein Drittel undesoldet sein tollen. Rach einer Bedatte wurde die Regierungsvorlage in allen Puntten mit großer Viehrheit aufrechierhalten. 3m Ausidun ber Landesversammlung für ben Gefegent.

Der Magiftrat Charlottenburg berfendet eine Dentschrift, die fich nach besamten Mutern gegen die Gin heitsgemeinde Groß Berlin wendet und in ter er in dis gleiche Garn ficht tole ichen andere westliche Borvetgemeinden vor ihm Int besonderen balt er darin die gentraliftere Bermaltung eines solchen Gebiets von einem Raidans aus für ungeseaer-

3m übrigen, welche Papierverfdwenbung!

Schulbeginn am 20. Januar.

Die Schuldeputation bat beichloffen, Die Gemeindes und Silfoidulen am Dienstag, ben 20. Januar, wieber gu öffnen und ben Unterricht in berfelben Beife wie bor Beginn ber Beifnachisferien ftatifinden gu laffen. Die Schulbeputation will affes tun, um eine neue Schliefung ber Schulen trop bes bedroblichen Roblenmangels und ber ichmoden Roblengufuhren ju berbinbern.

Die Mufifer gegen die Lufibarteitoftener.

Gine Berfammlung ber Berliner Rongertintereffenten beichafrigte Sine Versammlung der Berliner Konzertinteresenten beschäftigte sich mit der geplanten Luftbarkeitssteuer. Rach einem Reserat von Dr. Cahu Berber, dem Geschäftsssibrer des Berbandes der tonzertierenden Rünslier, erstärte Prof. Sieglried Dos. der Tolizigent des Bhilharmonischen Stortage ichried 39 000 Mart Stenern au zahlen baben werde. Die Bertreter des Philharmonischen ich en Orchesters und der gesamten Berliner Männergesichten der Drieftenz mis schwerste bedrotten, daß durch diese Stener ibre Eristenz aufs schwerste bedrott würde. Es gesangte ichteinich eine Reiostution aus Annahme, in der die Gatrustung darüber ausgesprochen lution jur Annahme, in ber bie Gntruftung barüber ausgelprochen wurde, daß die Verliner Stadtverwaltung dem ichwer ringenden Mufilleben Berlind eine folde Stener aufguerlegen beabsichtige. Die Berfamminng fiellte bas Berlangen an die Stadtverordneten, eine derartige fulturjeindliche Boringe abzulehnen.

baran teilnehmen wollen und noch nicht burch ihre Schulen angemelbet find, millen bis jum 24. Januar er. felbftgefertigte Arde iten - nicht Rovienzelchnungen - Malereien, Entwürfe, plaftiiche Modelle, gut verpadt, mit genauer Angabe bes Ramens, Alters, ber Schule und Alaffe berfeben, in ber Anftalt, Bimmer 57,

Feftgestellte Rotofdieber. Biederholte Ungeigen bei ber Roblendeputation bes Berliner Magiftrate über größere Rotofdiebungen in einzelnen Stadtleilen haben bie Deputation beraulaht, biefen Borgangen besondere Mujmertfamteit gu ichenten. Beamte ber Dienitstellen haben bereits in zwei Gallen eingegriffen und den guhrmann Balter Rapte aus ber Anneuftr. einen Fuhrmann ber Firma Frih Mierichel, Kolonisite. 151, in der Aurmstraße und in der Bischoffiraße beim Berschieben von Kols betroffen. Die Ladungen wurden rechtzeitig für die Allgeweinheit sichergestellt.

Die Binterbeibilfen für Ariegsbinterbliebene. Der Ma-giftratelommiffar für Ariegsbinterbliebenenfürforge beröffentlicht eine Betanntmachung über Binterbeibilfen für Kriegs-hinterbliebene, beren nabere Gingelheiten bie Anichlagfoulen ent-Danach fonnen Kriensbinterbliebene bes Gemeinde begirte Berlin, die bie erfte Rate ber Binterbeibilfe noch nicht erhielten, zu deren Empfong perfonlich Poitstr. 5 III, von B-1 Ubr, sich einfinden. (Buchstabe A-K Montag, Dienstag, Witwoch dieser Boche, L-Z Donnerstog, Freitog, Sonuabend dieser Boche.) Empfongsberechtigt find: Witwen, Bollwaisen und Eltern, die bereits Rente begieben .

Zugverlehr Danzig Gubtlubnen. Bom 15. Januar ab berfehrt täglich ber D-Zug 1 und bom 16. ab ber D-Zug 2 zwischen Berlin-Danzig und Ehbilubnen. D 1 Charlottenburg ab 8.00 Uhr vormittags, Schneidemühl an 1.25—1.34. D 2 Schneidemühl ab 3.17-8.34, Charlottenburg an 8.58.

Bermifdite Lotalnachrichten.

Ginen nachtlichen Ginbruch berübten brei Ginbrecher int Bolggeschäft von Tisarngil, Rene Sochitr. 21. Der Juhaber über-rafdite die Einbrecher und gab Revolverschüffe ab, von denen einer ber Ginnbrecher am Popf, ber andere am Bein verlett tourbe. Der britte wollte flieben, wurde aber im Schach gehalten. Durch bas Schieben wurden Giderheitsbramte alarmiert, Die die Berlebten zur Unfallstation und zum Bolizeirebier in der Wöhleristraße drachten. — Bei dem Ueberfall auf das Artifleriede pot bei Spandau am Ronnendamm handelt es fich, wie die neueren Grmittelungen ergeben baben, nicht um einen Runitions-raub, fondern um einen berwegenen Anschlage einer gemobnlichen Diebesbande. Dan von einem Munifionsraub bie Rede mar. ift auf die eriten, etwas verworrenen Angaben ber überrumpellen Wächler zurüczuführen, die in der Aufregung anweitlitlirlich mehr geseben baben wollten, als wirklich vorlag. — Die Gasgesells ich aft Riederbarnin in schreibt und: In Rr. 23 Ihrer Zeitung bringen Sie die Rachricht, daß die Goswertsgesellschaft Riederbarnin West, die eine große Anzahl Berliner Borocie mit Gas berforge, Die Betriebeeinstellung wegen Roblenmangels Ausficht ftelle. Bir bitten barauf binguweifen, bag es fich nicht um unjere Gefellicaft banbelt, Die tatfocilich eine große Anjahl Berliner Bororie, wie Beigenice, Oberfconeweide ufic. mit Bas berforgt und an eine Betriebseinftellung nicht bentt, foedern um die Berfe in Sachfenhaufen und Rubersborf ber Was-wert Rieberbarnim-Best und Oft G. m. b. S.

Das Conntagotongert jum Beijen ber Rinberfürforge im Ufe-Balaft am Zoo beginnt pantilin um 114, ühr wiltings. Es wirfen mit: Emmn Lei einer von der Staatsoper, A. Wulfit, Generalmuffonesten Brof v. Schilling und Phrigent Seeber van ber Floe mit dem perstärtlen Bilibner-Demeter. Inriem zu 4 die 20 M. bei Bate u. Bod, Wertheum und an der Saallosse erhättlich.

Rentofin, Die Stabtverorburtenverfammlung mabite geferen ifnen bieberigen Borstand durch Juruf wieder, Bermuth (Sou) gum Borsteber, Künstler (U. Sou) gum Stellvertreter, Erner (Dem.) gum Beisiber. — Der Wahlausschuft hat Erned abe für die Bobl von Bertretern der Arbeiter, Angestellten. Beamten und Sehrer in Teputa-tionen und Rommiffionen aufgesiellt Mon bofit, daß die Regeinng dieser Franze von Borten auch für die Stadt fein mird. demotraten, dollen Einklief in diese für die Finanzdistickrift biede tigen Dinge zu gestatien. Kadife (il. Soz.) frente sich, das die unsinnigen Geruchte über die Beleiede der Siodt gersteunt werden gestoden. In der Lodenkinstelversagung sei die Beleierung durch den Maisten. In der Lodenkinstelversagung sei die Beleierung durch den Maisten. In der Lodenkinstelversagung sei die Beleierung durch den Maistend gemecht. Auf Dr. Bierdache Anzoniungen auf Rau mann (Soz.) die gebührende Anwort. Die Debatte zog sich noch eine reichlich lange Beit din. Der Antrag dessen Verleingen der Massilratsperireter sint berechtigt erkärte, wurde angenommen. — Go schwe eine Anfrage der Demotratien, welfall die Bentoitung auch der erkönierten Lebendunitet an die dam Wassiliaat geminndene Ofra haan del zugefelt sa if Neu-follt in ohre Aussimmung der Stadtverordesenwersamunkung übertragen worden sein dem demotratische Klagelied über Kommunalisterung und Sozialisterung undertablie sich. Siedirat Aler den des für dem der der den der Geminatie des Unternehmens. Die de därde sied Gewirt wirding des Unternehmens. Die de därde siede Gewirt in die flu na fel arbatien gewlieben und beibene sich der Großenbeitspesellscheit nur als west Ergans. Son Schädigung der privaten Handler forme feine Nede sein.

Lantwin, Giemeinbevertretung. Genofie Schiller bat durch Annahme des Berwalterpostens des Lantvisser Kinderheims in Restersdorf (Schlessen) sein Amt als Schöffe niedergetegt. Als Nachfolger some Genosse Kenglewsti in Frage. Eine längere Andsprache erforderte die Neugestaltung der Beiolobungsordnung und die Aufhellung des Eruppen-blanes der Enneindebecanten und der Lehr-träfte an den höheren und Gemeindeschulen. Zer Sine Arrbeiterin bermisst. — Lo personen leicht verleht.

In der Maschinefabrit der Bergmann Elektrizitätswerke in der Beschrahe, brach gestern nachmittag ein gewaltiges Schadenfener ans, das jedoch, soweit es sich bis jeht überseben lögt, gludticherweise teine Opfer an Nenigeneimen Gestelltweiten der Sie Bergmann Elektrizitätswerke liegen im Aorden an der Antheren an nit ge wer be- Nature seine der Antheren and den Kinstellichen Berartige kalturseindiche Bertange abzulehnen.

Prüfung künstlichen Gestelltweiten Grupenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen nach den Archellinten der für die Gruppenplan ift im wesentlichen Gruppenplan ift im wesentlichen Gruppenplan ift im wesentlichen Schallichen auch Gruppenplan ift im wesentlichen Schallichen Leine Grüberichten Anderson der Gruppenplan ift im wesentlichen der Gruppenplan ift im wesentlichen der Gruppenplan ift im wesentlichen der Gruppenplan ift im verlentlichen der Gruppenplan ift in der Grüberichten Gruppenp billigten Bufabe gablen. Ferner muß noch berborgehoben werben, bah bie Schulhausmeifter durch bie Unnahme bes Befoldungsplanes ihre Unftellung als Gameinbebeamte

Die bon ben Gemeinbeschulfindern feinergelt Kriegsanleihe angelegten Sparguisben aus ber gemacht, um Familien unterzubringen, die duch die Neberschulfparkaise werden auf Antron des Gemeindeverstebers die Bemeindeverwaltung übernommen, damit den Kindern das die Neberschultung übernommen, damit den Kindern das die Neberschultung übernommen, damit den Kindern das die Neberschultung weiter fortgeschritten.

onleiße — verloren gehe.

Bar die dedurftigen Altpensionare, Rentenempfänger. Kriegsbeitroffenen und erwerbs.
losen Saushaltungen wurde eine Winterbeihilfe in Gestalt einer einwoligen Geldzuwendung in Jobe von 80 bis 100 R. und für jedes Kind 25 R. bewilligt. Durch diese sogiationen der kentitelten Rausserart Giese Ditreseistung sticht Lantwin von dem bemtitelten Rachbarort Steg-lit rübmlich ab. Auch mit der Chrung gefallener Lant-wiber Krieger besoste fich die Gemeindebertretung. Der Baurat der Gemeinde batte einen Plan entworfen, der Bauformiffion gur Durchbergtung überwiesen wird.

Die Gemeinde ift gegwungen, den Steuerbetrag für 1920 burch Aufchläge zu erhöhen. Gin Beschluft wird nicht eber gefast, als die Groß-Berlin enigültig dazu Stellung genommen heit.

Groß-Berliner Parteinachrichten.

21. Abt, Junftionärsigung bente bei Pfelffer, Sansburgfir. 2. Ernnen bringenb noiwendig. Zoziolbemofenrischer Wahlverein Teltow Beedtow. Dienstag, Di Januar, abends 74, 110s, Witgliederbersammtung im Restaurant britzalern, Sandierbir. 64.

Werbeausichub für Poit und Telegraphie. Gruppe 7. Montag. 12 Jun. 8 llur, im Lafai, Aeldenberger Sir. 16, Bertrauensmännerver-ommitung. Referent: Genoffe Bartels. Arbeitögruppe Gefundbrunnen, 32.—36, und 44.—45. Abt. Hente 7½ libr Sihung der Arbeitögruppe bei Gilkould, Butdufer Sir. 24.

Dortrage, Dereine und Verfammlungen.

Bortragsverschiedung. Der von den Genossen Bens, Willell. Aufteit und gepler für beitte abend angefündigte Bortragsabend aber das Identa: "Bas mird aus Peutschland" nung äuherer Sinderniss wegen auf finze Zeit verläg aben weben. — Reichebund der Arlegsbeschäddigten (Beziel & Sidos). Nontag, den 19. Januar, abend 7 Ufr. in Saubmachers Kelffallen, Glatiker Sir. 125: Generalversammlung der Beltion: Arlegsbeschäddigte Leilnebmer und Gesugene". — Allgemeine Araptens und Sterbefalse der Westellarbeiter (Ka.-G., Damburg), Jiliale Berlin d. Heute T./2 Uhr del Thiel, Radecht. 7.

Berterandfichten für bas mittlere Rorbbeutichfant bis Countag mittag. Flemlich milbe, übermiegend trübe ober nebella und besonders im Rorben ofenfach leichte Regenfalle bei mußigen mestlichen

Aus aller Welt.

Der Rhein fleigt weiter. Die Rolner Schulen werden freis

Auchibanoftrafe für Stieselmucher. Das Sondergericht Saar-bruden vernrteilte den kaufmann Ebnard Gerner ans Abriten-haufen wegen fortgesetzer Greistreiberei mit Schufwaren und Bedarfsartiteln zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahr. Gerner hatte Schuhwaren mit einem Gewinn über 100 Proz. verlauft.

"Schmufet sein Lein Der Obertommifiar für den Freistaat Danzig, Sir Reginald Tower foll in diesen Lagen eintreffen. Die Stadt hat seine Bohnung prachtig aubstatten laffen, auch mit Gemälben aus dem Stadtmuseum: Darunter besindet sich eine Ropie bes fünglien Gerichts, das die Frangoien 1807 nach Barts gefdleppt hatten.

5000 Kronen für ein Telephongespräch. In Budapest wurde iesigestellt, das einzelne Banten die Beamten bes Fernamtes bestochen haben, um mit Wien sprechen au tonnen. Für ein Gebricken bat die firengie Untersichung gagen die betreffenden Bestellte Bergierung hat die strengste Untersindung gagen die betreffenden Beamten eingeleitet.

Bie vierzig U. Boote vernichtet wurden, Der "Daily Telegraph' Wie vierzig li Boote vernicktet wurden. Der "Daily Telegraph" beschreibt die Art und Beite, wie vierzig von unieren U. Booten augrunde gingen. Die größten Ersolge dailen gweisellos die Wasser Tes und den großtalweige Geschoffe, deren Jerspringen in bestimmten Tiesen durch Jeitzünder gerezelt wurde. Die daben 14 Boote vernichtet. Die averigrößte Wirtung wurde durch Geschüngs und gener erzielt, das sechgrößte Wirtung wurde durch Geschüngs von bein gemeinstete. Durch Torstedor von beine Bersenfung durch Kammen vier U. Boote versicht, durch Rede und Basserenfungen ersolgte mur durch Zusammenarbeiten wehrerer englischer Fabrzeuge Bemerkenswert ist, das
ein U.Boot (I 18) nur eine Seemeile von der Horze
Ein gahrt nach Seapa Flow zugrunde ging. Es wurde von Giufahrt nach Scapa Flow zugrunde ging. Es wurde von einem Fischdampfer gerammt, und die Befahring ergab fich, nichdem fie ihr Boot versenkt batte. Bei 29 von den 40 augeführten U-Booten wird keine Reltung von Neberlebenden angegeben.

Brieftaften der Redaftion.

2. 23. 49. Sie werben auf ber Technichen hochfoule in Charlotten, bie beite Austunft erhalten.

Bentleamte", Berlin, Franzöfiche Str. At, Lebt Ihren ber "Tebafarbeiters", Bentlemit: 58/00. — Gift, Lit. Raberes dariber erteilt Dr. Konrad Schnibt, Educidienburg, Cofanderfit. II. — D. G. 14. Der "Deutlige Banfleamte", Berlin, Franzöfiche Str. Af, Lebt Ihren beratend zur Seite.

Gewinne Muszng

15. Preug. Zudd. (241. Breug.) Maffenslofferic 1. 3lehungetog. 13. Januar 1920.

Auf jede gezogene Nammer alad awet gleich hole tieriane gefallen, und awar je einer auf die Loss gleicher Nummer in den belden Abtellungen I und II

(Done Gerrate.)

In ber Bormittagsziehung wurben Gefolene fiber 50 Mart erzogen.

On her Wormitagstylehung wurden Scrolinse über 50 Mart gezegun.

2 Gewinne zu 2000 M 101863

3 Gewinne zu 1900 M 190633

6 Gewinne zu 400 M 00782 103066

10 Gewinne zu 400 M 00782 103066

10 Gewinne zu 300 M 27010 83243 104050 100745 180380

30 Gewinne zu 300 M 8037 3312 44173 40183 47744 02317 110777

110747 121820 132084 137050 130219 201375 205841 210822

92 Gewinne zu 100 M 1180 23214 28001 27063 23233 48409 48663

0018 45461 56150 56245 00562 00663 46541 65600 00550 91057 07023

27085 28072 102771 102187 110714 133285 118023 120943 128790 137094

143361 147281 132730 132801 157331 100785 102124 103653 171696

153163 162544 186818 100227 107508 274545 200000 200038 210575

The her Madaginandalebura louthen Gentime über 50 Mart susann.

103163 10225-4 185318 100207 107008 274845 200009 200038 210875
The ber Endpaintonssichung mutben Gerother Sier 50 Minf ansarm.

2 Gewinne zu 20000 M 176542
4 Gewinne zu 8000 M 16542
4 Gewinne zu 400 M 165088 100408
22 Gewinne zu 400 M 165088 100408
23 Gewinne zu 400 M 86231 51868 50351 80845 74584 125724
185500 154410 185038 191132 102001
20 Gewinne zu 200 M 88033 50008 62282 77770 122637 120040
149883 105520 171341 135074
75 Gewinne zu 100 M 2728 4077 18103 12205 10548 10248 42259
47018 47129 40279 40768 85082 60188 81032 61033 74543 75315 00088
111038 113110 117341 137704 185853 186715 140712 122534 154480
173827 175250 177213 173101 188003 100578 205835 207631 200523
210348 213001

14. 3anuar 1030. 2. Birhungetog.

3n ber Bermittagegiebung wurden Gewinne liber 50 Mart gezogen,

26 Gewinne au 10000 M 27442
2 Gewinne au 3000 M 184742
2 Gewinne au 400 M 181732
10 Gewinne au 400 M 181733
10 Gewinne au 500 M 26488 62959 71900 99594 102758
20 Gewinne au 200 M 27473 42405 60833 187495 175961 176166
180318 190369 202324 212897
04 Gewinne au 100 M 2508 12034 15702 12767 17805 20958 82058
57514 44774 52503 55541 61528 65424 67590 101005 181671 101184
108353 110010 110911 110902 117764 122954 107765 145870 189818

In ber Nochmittagsziehung murben Gireima über 50 Mart gigodin.

3s ber Rodominassischung hurben Geseinna über 50 Mast einems.

2 Gawinne zu 5000 M 28500

4 Gewinne zu 5000 M 107720 211899

Gewinne zu 500 M 141907

10 Gewinne zu 600 M 141907

10 Gewinne zu 300 M 49000 195592 130850 174180

30 Gewinne zu 200 M 7002 19127 38582 22564 41810 78135 24125

10000 113865 115172 160088 174100 201198 201470 200510

68 Gewinne zu 190 M 20547 21072 25196 39563 34560 39734

44893 45260 46017 \$1507 54400 59560 61310 72056 50360 60214 101580

107057 112776 112004 120027 133903 127860 141207 142043 142097

drisverein. Bertin-Friedenau.

Ernst Kreowski

Sein Reme wird in Die Einülderung findet in Souniag, den 18. b. M. demittage Die Unz. im benautsetien Berlin N. erfahlingse finte.

Spezialarzt

Dr. med. Wockenfall Friedrichstr. 125 Oranien Spr. 11—1, n—4, Sonat. 11—1 Harn- u. Blutuntersuchung segm Spez,-Behandly, million

hantisir. 25, Am Ra

Plobel mentaltileh gendunakteal nedingen nedingen

NICOLAUS Dimdo

Platin

Metallkontor

Isolierten Kupfereraht, Litzen und Wachsdraht,

Eauft boobstrablend haufebreife für Manbideine, beilanten welbosenbande, berlie Wy. Linkstrabe 12. Friedricher. II III, Cet. 200fter.

Bom 15. 1. ab vertebet tigelich der Digig i und nam 16. 1. ub der Digig i und nam 16. 1. ub der Digig i milden Ber-his Dansig und Everthuren. D1 Charlottenburg ab 80 ver-mittogs. Schneidenfligt i 10-10-10. D2 Schneidenfligt ab 10-10-10. Charlottenburg an 10-11-10-10.

Charlottenburg. ben 14. Januar 1990. Elfenbahnbirettion Often.

In einer Drofe, ist Witnesse, ist Jan. 20. abende, eine femange Elemanne Elemanne Willereung Elichen. Im Allereung Elichen. 19, 3immer 407.



ehne Zwiechenhandel Klubsassei

nd keder-Solas n pr. garant scht Leder Curi Rossier

Berlin s 0 26 Oraniensir, 25,

Gold-u. Silhermänzen - and Stibermedallies kauft jeden Poston

zu allerhöchsten Preisea **外 Metalikontor 外** rih SW.66, Alte Jakobstr. 13 dephon: Moriteplate 12.83

Quecksilber Mark his 105 .-4 Einkaufsstellen "Cohn" 1. Brannenst. 11 (am Rosenthaler PL) 2. Babuhofstr. 2

am Weddingplatz Neukölln, Kaisur-Friedrich-Strasse 229 mahe Hermanapplat

3. Fennstr. 48

Geld!!!



Befanntmachung. -1.

Der Abschnift 40 ber laufenden Berliner Halbsches Ruster-farte bigide bis sam 1. Februar, der Abschnift 50 bis sam 15. Februar 1880 giltig. Berlin, den 15. Januar 1990

Magifirat.

Bufferverforgungefielle.

vereinigung soziaidemotratischer Polizeibeamten Grob-Berlin idun Sport in Montag, den 18. Iennar 1920, pachin. 8 Uhr, in avectands Felifalen, Reus Friedrichke. 35, 1. Siod : Mitglieder - Berfammlung. Tageocebnung:

Dorteng des Genoffen Selm.-Kommiff, Horm. Krüger iber: "Rugufriedenholt, Arfoche und Befeitigung". L. Freis Ansfprache. D. Berfchiedenes. 4. Aufnahme neuer Miglieber. — — Alle Kameraden find willfammen. 20214 Actor Mibinus, Obmann bes Weebeausichnifes.

Der bon ben Benoffen Beinrich Bens, Rudolf Biffell, Juline Ralisti und Wally Zepler für

Sonnabend, den 17. Januar angefündigte Bortrags-Abend

fiber das Thema: ,Was wird aus Dentschland ?" muß außerer Sinberniffe wegen furze Zeit verschoben werden. Das Datum wird noch befauntgegeben.

> MOEBEL gegen Bar und Telizahlung

Wohnzimmer, Schlafzimmer, farbigelittehen, einzel. Möbelstücke. Gekaufte Möbel können kostenlos lagera. M. Landwehr, Millerstr. 7, L.

Kriegennicihe genme in Zahlung.

roben Jelle Quade, Schmibfte. 36 (Relter) Ede Reanberkeofe. Telefon: Meg. 1192.

Ein oberschlesischer Lehrer schreibt:

Mit dem von Ihnen bezogenen Allon-Schuhftt babe ich mir 2 Daar Schube, die ich schon in den Ofen fieden wollte, wieder gewennholdlig und meisendich led gestellt. Genden Gie mir solver wieder 3 Luben. Ich werde den Attan-Schuhftis allen meisen Kollegen empfehlen."

Milad-Schuhfitt D. R. B. ift tein Erfagmittel. In Jahren millionenfach bemabrt. Brobefendung 2 Mart. Heberall zu haben. Meinige Berfteller: Atlas - Werke Pöhler & Co., Abt. dem. Jabril,

Leipzig-Stötteris Rr. 66 b. Gilbergeld! And Sonning: Goldgeld!

jeden Gold, ild (10 M.) 110. (20 ...) 220. (60 alles Gold, Silber u. Bialin noch nie bagemei. Decije. Backer, Friedenau,

Zigaretten Ber Mint von M. 120,— an Igarren mart ro,— an HOUISDE (pelma Dualităr) Ringfubal (rein Ueberfer) Bejte Gegegoquelle |. Goftmiete L. Manhelmer, Barlin, Bergmanaste I (n. Kreszberg).

Fette Ganie, Tasche,

Halt? Alt-Metalle

Gin I neues Geficht

Sipälfur Ole neus Gefickhaut erstein Lanach in versternmenen Beindelt

reit von ellen Sau irf 18,540 nicht 20 Olto Relipel, Berlin 43 CD, Chendopnfr. i Spezialerus für biologiste Sant und Schaftlieffege

Bengin — Bengol fauft, auch in Krinen Meng Metaffirm G. m. b. S. "| Berlin-Driliagu. Blei! 3mn!

Weibme'an!

Gothmüngen Der fauft To bebeutenbüber ben hichiten Tagespreis fünde Kaiser, Greifemalber Strafe 201.

Bettnässen Befreiung nofort.

Institut Englbrecht Deher 1000 Atteste

Sen. Ret Haussalbe Dr. Sirghi and Sirghi

Schrotmühlen, entrieb. Jebe dräße am pager. Horbert Breistiffe mit Abbil-bungen umfonft. Ernste, Berlim, Voltante, Az (Anhe Gejundbrigunen)

Bettnässen Sanis Versand, München. gegen bar

Tellzahlung

zu billigsten Preisen: Wohnzimmer Schlafnimmer Speisezimmer Herrenzimmer FarbigeKüchen Einzelne Möbel

Möbel-Cohn Gr. Frankfurter Str. 55

Min.vom Alexanderplatz. illinle: Badstr. 47-48. Nin. v. Bht. Genonder.

Blafin 141-144 III M.-Mine mior a M. E. Hausdorf, NO 18.

Cebamme, Bentunnie Preuf. Benaneube. 70.

Bebrer Done Nerven-Tee b. Nervenbefchm. Ropefchmerge Schlosiofigl. zund. Art. Berta vorbeng., genomm. feb. Sieften Arrebe & M., thr. einen Asan 12 M., Sich. h. Omat. Sebre hertmannsborf 292 b. Breslo

Wir I Mark in SHeer puble 6.20 M. für 1 Goldftück: 235.- 20. Kommacdantenfir. 61

Elektromotore

Gleichstrom : : Drehstrom ingenieurbarean Schlichtin

Serlin W. V. Linksty, 10. Tel. Lürsew 1708 und 8518 Goldmünzen,

Silberminzen, fauft beeftjahlend Ebeimeint e Ciufaufo-burenn Weberftruße 31 Tele Espander elet

Rechtebeiftand

(Meldung der Tagespresse.)

Die Bergarbeiter im Ruhrgebiet sollen die Verkürzung der Arbeitszeit auf sechs Stunden erzwingen. Wieviel Arbeiter werden dann in Berlin beschäftigungslos sein?

Theater, Lichtspiele etc.

Operuliaus. Parsifal.

Schauspielhaus. Wilhelm Tell.

treknos Max Reinhards beautantes Theorem, the Bud Pippa IANZL 7%: Und Pippa tanzi Mammeraptele. Die deutsch Kleinstädler

Die Düchte der Pandora. r. Schauspielhaus

Hantstrate.

Hantst. (Anier Abonn.)

1.7%; Hamtet (N-A.A. 2 V.)

Anda. 7%; Orestle (aut. Ab.)

Theorer L. 4.

JulgaratzerStrafe Die Sidtren d.Geseitschaft Schlod Wetterstein m.: Erdgeist. (M. Orska) m.: Schlod Wetterstein Komödienhaus

lerliner Theater

Bummel-Studenten d neuen Operett. Parodic Central Theater hr: Massel and Oratel. u. France in Oratel. Die Tribune

. Franziska. Eden-Theater ... U. A. W. g." Sedr.-Wilhelmat.Th. Uar. S. Hobelt der Dich. Meines Theater. Ele Plarrhanskombdia.

Ch Schauspielhaus. u. Bie univerlinrie Fran C. Bichterliebe. Lunzapielhaus Arnota Ricck in: Ber Großstadt-Kavalier

letropol-Theater.

Uhr: Sybill
nontag 3U: Charleys Tante
mit Thielscher
caen Operettenhous.
13 U.: Die kleine Hohelt. bis bis keusche Susanne, hiller-Theat. Chart. Verschwärung der Fiere. One Bor Motor. Thatla-Theater up Die Bärrische Liebe

unit Oskar Sabe a. G. und Parry Sikia a. G. h. ann Notlendorfpinta Uhr: Ber Vetter. 74, Uhr:

Der Piergenente heater des Westens in: Haz und Morits. u. . Die Fran im Hermelin

Eine Ballnacht. esidenz - Theater. Max and Moritz.

ychen Humbrecht.

Trianen-Theater. dusel and Gretel.

Maskerade.

Gasino - Theater harburetta, a. Taglina U. er Schlager der Spielzeit Schnlepels Leno

Windle-Hieafor

From Volet, Badatr. 88)

Taglich IV, Uhr

Fran mit den 2 Minnern.

Schwank in 3 Akten.

Vorhers

alfes-Britder. Gesangap.

Winter-Garten Tuglich 7.15 Uhr: Varieté-Spielplan

Rauchen gestattet!

Volksbühne "Der Liebestrank

Lessing-Threater.

m, the Pygmalion.

Hölle, Weg, Erde. Dentsches Künstler-Theater

Pla Uhr: Cyprienne.

Theater Dir.: James Klein

An ainam Abend

Weltrekordmenn

Curran

Lichwankend, Mast

Hadjes & de Vynos

deistersch. Tänzes 2 Ottkars Urkom. Reckakt. 4 Sternas

Sowie pers Auftreter der berühmt. Renn-

Pawke, Techmer und andere:

Radrennen

aufder Rübne

Gircus Busch

N U. a.) N Lustiges

a Schweige-Petpourri

9 Uhr: .. Aphrodites

ETROPOL

KABARETTE 8 BENRETST. 53-54

James u. Olivia
Marg. u. Luise Duwe
Lea Florenz
Pranz Gravenborst
Spiell u. Goo
Annie Kliemchen
Vinda bonas

Senta Söneland

"Pst Pst"

mit Fritz Berger.

Kapelle Mundi Noumann.

Am Flilget: E. Hentschel.

Tel.: Horitaplata 14 Hist Jed. Abend 7 in Uhi

Elife-Sanger

1 fins irest *

Admirals-Palast

DielustigePuppe

Admirais-Kinon

Harakiri

3eben Abend 714 unb Count Am. 311.

Sänger. Kobminge ermögigtefter

Strausberger Platz

s Min. vom Alexanderplatz.

Der hervortagende

Januar-Spielplan!

Yanx-Verführungen, Ant. 7 Uhr. Sonnings 4 Uhr.

in Groben Schauspielham
fariatr., Schillbauerdamm.
Gussy Holl
Mady Christians
Paul Graetz
Friedr. Hollaender
Hilde Gad
Hubert von Meyerink
Ann Heusinger
Old Sudahti
Pritz Feld
Kar katurenillm von Teier
Eröffnung D/2, Beginn 8/2 U

Schall u. Aauch

Bose-Theater.

Die im Schatten leben.

Walhalla-Theater. Die Csardasfürstin.

Inh. JOSEF ZOLLER

Berlin-Charlottenbg., JoachimsthalerStr. 41

nahe Zoo) zwischen Kantstraße und Kurfürstendamm

Jut Gründung einer Mefallwaren - Jabrit inche Leithaber, mit 36- 40 000 In., Echloffer ober Raufmann Rur G. J. D. Genoffen werden berürligeigt. Kraft und Raum Caufiger Plat 14/15.



Platin Gramm 100 M. u. höher. Mai-Brenn-Gold alter Schmuck unv. Hoobate Preise. Emil Teichler, Bellealtimeepiats 6a,Hpri.



Der beste Rasier-Apparal der Welt.

Handbohlschliff. Große Zeit- und Getd-ersparnis. Keine [palerei mit stomplen und kraizenden Klingen mehr.

PREISE: Apparat mit Abziehh, 13 M. Versilb Apparat m. Abziehh versilh Apparat m. Abaiehn.
in Etui Nr. 71, 25 M.
Versilh, App. m. Abziehhalt,
echt. Leder-Streichriemen
in Etui No. 91 u. echter Muicuto-Rasierseife 40 M.
Voilst, Rasierzeug, versith
Apparat, Abziehhalt, Seile.
Schale, Pinsel und Riemen
in Etui, Nr. 401, 55 M.
Veruand täglichi

MULCUTO-WERK SOLINGEN

Englische Zigaretten

per reichhaltiges Lager 200

zu Billigsten Tages profisen

z. Z. Federati Mk. 300-p. %

Zigarillos von Mk. 435ps. Allie an

Lagerhesuch tohaimed!

Berlin,

Berlin,

Zahn-

Parfûme sowie eratklassige kosmetische Praparate Viola Parlimerie-Fahrikation, Strateliz, Mortispilites



Geöffnet von 8-6 Lihr. Besonders vorteilhaftes

Speisezimmer

1 Bufett

1 Krotiena Ausziehfisch 6 Stilble

3750, 4500, 6750

Herrenzimmer

3650, 4875, 6500

Schlafzimmer

Schrank mit Spiegel Waschtoilette mit Spiegel und Marmor Nachtschränke mit Marmor

Patentböden Steilige Auflegematratzen mit Keilkissen 1 Handtuchhalter

M. 2650, 2950, 3875, 4800 ote.

Ständig große Ausstellung

Rerrenzimmern, Spelsezimmern, Schlafzimmern Wohnsalons, Wohnzimmern, Klichen, Dielen etc.

Leder-Möhel - Gobelin-Solas und Sessel. Hervorragend schöne, gedingene Ausführungen z einfacher, mittlerer und elegantester Art z Teppiche / Krenen / Kristall / Porzellan.

Berlin C, Dircksenstr. 31 am Bahnhof Alexanderpl., Ecke Königsgraben



latin! Zahngehisse Gold! Silber! Munzen! Salpetersaures Silber! Quecks it ber!

inhatrumpinschel Stambeipapier! Kapfort Mesaing eb-amtliche Metalle zu höchsten Tagespreisen kauft Edelmetall-frinkaufaburenu, Weberstraße 31. a 90000000000000000000000000000



Herren-Speise-Schlatzimmer In großer Auswahl zu kulanten Zahlungsbedingungen

Möbel-Groß,

Gr. Frankfurter Str. 141
Invalidenstraße 8, Eingang Ackeruraße
Liefere auch nach auswärts



Platin 141 bis 145 Wark.

Silbermark 6 M., Coldmiluzen über Preise inches kauft Frau Linke, Blacherstr. 40,

Adolf Friedländer & Con Edel-metalle Beriin S 14, Kommandantenstr, 29 Telephon: Moritaputz 5722

aufgelöst.

Stellengesuche

m. Medatteur

Del Breife ber S. B. D. fucht Gewertichalteleteifte, alt. in Partei- und Gewertichpitabenegung burchaus verandern, aus liebften Beltdeutschland ober befegles isel Ungebot unter J. 45 an die hanpterpebir

Amt Horden 2186-2190

und USG-2193.
Artbeitenachweis d. Stadt Berlin nermilielt tächtige Fleinemacke, Baichtvaten, Laftwarietinen rowle Hainsampfleille aller Art für Detoathürer in der Fach-abetium für deutsampefleille, Heisbeiteitz. 110-112 (tribbeiteitz. für Poffigetaufhaus). 138/11* Besignet 8—7 Uhr.

Stellenangebote

Reisende sucht Zigarettenlager Bergmannstr.

Gijendreher, 2 Ochloffer.

Su melben: 1062 Nagel, Oranienstr. 32-P Indice Rontoriffin

für Schreibmaichine, St.no graphie und einfache Bud-führungsorb, p. 1. Februar gofucht. Bur fcheiftl. Bemerbungen mit Sengnisabide, enbilie

Bangenoffenfchaft Foenl", Rentsun,

In unserer Verwaltung at die Sielle des ersten Bürgermeisters

nu besetzen.

Das Antangsgehalt beträgt 18 000 M. und steigt von drai zu drei Jahren um je 2000 M. bis zum Höchstbetrage von 34 000 M.

Die Bewerber müssen Erfahrungen im Kommunaldienst besitzen. Der Nachwels der Befähigung für den höheren insik- oder Verwattungssdienst ist nicht unbedingt erforderlich, aber erwünscht. Answärtige Dienstiahre können angerechnet werden. Besoldete Nebenämter darf der Gewählte notr mit Genehmigung der städtischen Behörden übernehmen. Der Gewählte hat diese Bedingungen bei der Annahme der Wahl anzuerkennets.

Melvungen sind bis 10. Februar d. Js. an den Studtvurprichnetenyorsteher einzureikten.

suck free

20 Bootsbauer u. Schiffszimmerer aber nur nit ber Anofuhrung fauberber Pacifacbeit vertraut, finden bangende Beschöftigung unter guten Bedingungen.

Albatros G. m. b. H., Bla.-Priedrichshagen.

14-15 jährige Routorboten jum sofortigen Cintritt bei gutem Lohn gesucht. Starcke. Michael & Co., Berlin NW. I. Wittellitt. 2—4

Zeitungs - Zentrale (Z. Z.) Botenfrauen ein in den Ge

chaftastellen: 1464a* Markusatr. 36. Petersburger Platz 4, Wattstr. 3. Markusatr. 36. Petersburger Platz 4, Wattstr. 5. Baetwaldatr. 42. Lausiner Flatz 14715. Steathere Straße 37. Lindenstr. 5. 2. H. pt. Ackerstr. 174. Printagasatr. 31. Greifenhagener Str. 22. Wilhningshavener Str. 45. Immanateikrichtstr. 34. — Charlottenburg, Besenheimer Str. 1. — Schöneberg, Beitriger Str. 27. — Lichtenberg, Wartenbergstrehe Str. 27. — Lichtenberg, Wattenbergstrehe Str. 27. — Niederschöneweide, Unruh, Grückenstr. 10. — Bornigwalde, Käuschstr. 10. — Weissensee, Berliner Allee 61.

Die Schuldigen am Pranger.

Do waren die unabhangigen gubrer?

Bun einem alten Barteigenoffen erhalten wir folgenbe Bufortift:

Die Gemiffenlofigfeit ber Unabhangigen wirb nur übertroffen bon ber Berlogenbeit, mit welcher fie jest ihre Berantwortung far ble Opjer ber Dienstag-Demonstration feig ableugnen. 3ch habe ble fefte Urbergengung, bag bie überwiegenbe Debrgahl ber Atbolter, bie gur Demonftration aufgerufen wurde, nur eine politifche Temonitration beabiichtigt batte, wie auch unfere Bartei fie frufer bei befrimmten Unlaffen peranftattet bat.

Bir war bas aber früher? Da baben bie Barteigenoffen fieib perfangt, baf ihre Bertrauensteute, ihre Abgearb. neten, an ber Spige ber Bugt mitmarichierten, ba murbe bis in fleinfte vereinbert 3med und Biel ber Demonftration, ihr Unfang und ihr Enbe. Und wehr bem, ber gegen bie Brocke ber Demonstration bie anderen in Gefahr gebracht batte!

Elle war bas biesmal bet ben Unabhängigen? Ich bin mittags 12 Uhr am Ronigoplas gemefen, Inufenbe waren ba icon berfarmelt. Sabrit um Gebrit mit verhaltnismunig viel Franen und Mabden und Jugenblichen rudten an. 3ch fab feine Orbner mit Armbinben, ich feb feinen ber nielen mir perfunlich belaunten Alifrer ober Bertennenstente. And 163 Uhr tem ich wieber jum Ronigsplay. Roch immer tamen Buge um Buge. 3ch ging burd; bie angepauren Maffen, bas gleiche Bilo wie um 12 Uhr.

3d fah feinen Dr. Rurt Stofenfelb und erinnerte mich einer entruftteten Auseinanberfenung, Die im Rovember 1918 ber Abgrorbnete Brubl-Rieberbarnim mit Rojenfelb hatte, ale er ibm enbrullte: "Co jest fommit Du, me bie Gefahr borüber ift, feat willft Du wohl mit Reben wieder Borbeeren bolen?" Ich fah feinen Danmig und borte nachber, bag er auch bied.

mat wieber, wie bei früheren Demonstrationen, einen Zag porber eine Reife nach Mirtelbeutichland machen mußte. 3ch fab auch ben enbifalften ber Tribunen, ben Millionenprofetarier Dr. Derg. felb micht.

36 fab feinen Bollmerobens, ber ned am Montagabenb alle Rrafte nufwendte, um bie Gewertichaften gur Teilnehme aut Gewerlichoftsaufruf angutreiben. Ich horte gu meinem Bedauern, bah er am Dienetag früh fo fdmer ertrantie, baf er nicht an ber Demonftration teilnehmen tonnte.

Die war Dr. Wehl, we waren bie Marats vom Galon Caffirer, Die feit Rovember ifte repolutionares Derg und - Mant enthedt finben?

Comeit ich Umichan bielt - ich fah feinen Ordner, feinen befonnien Reduer, ich fob une noch, wie von Biertelftunbe gu Biertelftunbe bie ermübeten Daffen unruhiger und erregter wurden,

Da und bort, an ben Bugangen jum Ronigoplag, fab ich revolutionare Schriftfieller, fogar Biebaftenre ber "Beeiheit". Aber fewolt id) im Maffengemimmel ftanb, Arbeiter, Arbeiter unb - ba und bort "Matrefen".

Be weren bie unabhangigen Berliner Abgeerbneten?

36 hare, bağ bie gange unalbangige Fraftion im Reich 8. tage gur leberraidning aller ballgablig verfammelt wer. Rur Bolar Colm fehlte, weil er verreift war. Dieje Bollinflinfeit ift eine fo feltene Gricheinung, bog fie allgemein auffich.

Be blieben bie Berliner unabfflingigen Abgeurbneten, als bie Situation infolge ber gewalttatigen Angriffe einer beftimmten Sorte von Demonftranten für bie Bohntanfenbe frieblich bemonftrierenben Arbeiter gefährlich fich geftaltete und von Minute gu Minute bie Wefahr einer Rataftraphe brobenber murbe?

Gind be wenigftens bie unalbangigen Abgeproneten aus bem ideren Reichstagsbaufe berausgriturgt, um bie Wefahr bes Bufommenftofes mit ben ihnen vertrauenben Arbeitergeusffen abgumenben? Saben fie bie einen gemalt famen Bufammenftof proundirenben Glemente gurudgehalten?

Bir haben ja aud gelefen, wie Bien-Bubeil bem Bufammen

prall entgegenarbriteten!

In ber Banbelhalle bes Meidistages follen bie Lau-Taut, Braf, Gidborn, Derbft und Genoffen fürchterlich gefdirien tinb geftifuliert Erben.

Und Baut Doffmann, ber Sauptarrangene ber Bemotifiration, war auch - nicht an ber Gpine ber Demonftranten, utin, er wur im tugelficeren Meidotag und wartete nielleicht auf feine in ben Reichotag einbeingenben Genoffen, um benn, wir bie Unabhangigen im Februar 1919 in Danden, mit ben Gingebrungenen bie Raterepublit ju grunben, nachbem bie Acpoloerfefiffe des Genoffen Bindner bie Babn bagu freigemacht hatten.

Benn man alle diefe Tatfachen an feinem Ange vorübergieben tont, fo wird man bie Auffaffung nicht beftreiten fonnen, mit ber ich biefe Bufchrift eingeleitet babe,

Wenn es geglüdt ware, bann waren fie alle, bie bei ber Demonftration fehlten, bie Stiben gewefen. Mun's feht ging, in gar nicht babet, es maren nur brave Arbeiter, auf bie 36r babt

"Raus mit dem Juden Igig!"

Im Breitngabenb follte in einer von ber Sogialbemofratifden Bartet einberufenen Berjammlung ber Lichtenbeger Genoffe Seil. mann über "Demofratie aber Ratebiftatur?" fprechen, 218 ber Arbute auf bem Bobinm erfchien, ftimmten bie giemlich gabireich pertretenen Unabbangigen ein Gallenfongert an, bas wolle gwei Cinnben binburch anhielt, fo bağ ber Referent nicht ein Wort foredjen tounte. Im Zatte riefen bie unabhangigen Mabaubetben ble mufteften Schimpfworte, wie Arbeiterperrater, Maffenmorber, am Dienstag jeifgunehmen. 216 bie Gache Unter ben Linden fritifc Wohlenfager, Spinelbrüber ufm., und bagmifchen geigten fie im alten Babltreife Bent Singere ibre feginliftifche Edulung, indem fie e'n unabhangiger Gefauglehrer feine Lieber an und bie belaunten burch einen Ropfichug verlebt. Dod- und Dieber. und Raus-Rufe wurden einige hunbertmal ablatviert, Gegen 9 Uhr erfcbien bemaffnete Giderheitspoligei im Cant, Die von ber Berfammlungeleitung nicht gerufen mar. Gie iverzeugte fich bavon, baf bie Berfammiung erbnungemaftig angemeibrt und genehmigt mer und verließ benn auf Drangen bes forfinenben und Referenten wirber bas Berfammlungsfofal. Die Unebbangigen tobien und brullten mit verboppelrem Gifer weiter und erft ale ber Referent fich mit bem von ihnen gum Rebner auserfebenen Stabiverorbneten Eurm barauf einigte, baß fie beibe ben Gaal gleichzeitig verlaffen follten, gefang es, bie Berfammlung offmitblich aufgutofen, ohne bag to au blutigen Swifdenfallen ge-Tommen war. Die Unabhangigen waren fiber biefen unverbienten Erfolg ihred Berfammlungsterrord fo frob, bab fie in ein anbanerns bes jautidellenbes Rlatide u verfielen.

Der Terror in den Betrieben.

Radbirebend geben wir die Edilberung eines Arbei ers über die Brattifen ber linterabitalen ,Rampfer für bie Bolfofreiheit" wortlich wieder:

"Id mochte Ihnen mal ein offenes Wort fagen über ben nicht mehr ausgubaltenben Terror, ben bie unabhangigen Arbeitstollegen beute in ben Werlstätten auf Ber Rollegen von ber Wehrheitspartei ausüben.

3ch bin alter Gewerlichaftler und weig, mas Organisation beißt, was aber bon ben Rollegen, die heute ben Ton angeben. getrieben wirb, bas ift fein Barteifampf mehr, bas ift bie reine Bergewaltigung. Wer bente els G. B. D. Mann in einer Fabrif auf Arbeit gebt, mo bie groffere Bahl ber Rollegen and Unab bangigen besteht, ber ift

feines Lebens nicht mehr ficher.

Berichweigen will er feine Bartet nicht, bas bat er auch nicht notig ale flaffenbewuhter Gegialbemo. frat, und bas tonn er auch nicht, benn gleich bei feinem Gintritt fragen ibn bie Rollegen nach ber reinen Bafche und wenn bas Gelb für bie Barteifaffe eintaffiert wirb, muß er Garbe belennen. Run geht die Bearbeitung los! Erit wird es durch Zureden versucht und durch Antleven von Zetteln an die Berkbant und an die Maschine. Auft das nichts, tommen bie Drobungen ran. Das gieht bei vielen. Bleibt man aber ber Bartei tren, bie einem fo lange geholfen bat gu einer Beit, wo es brenglicher mar ale bente und lagt man fich weber bon ber Sonigluppe geogter Berfpordungen noch von ben Drobungen verrudt machen, bann gebt bas eigentliche Theater los. Die Rollogen meiben einen wie die Beft und wo fie tonnen, fonneigen fie einem Anüpbel zwifcon bie Beine. Benn man mitunter nicht weiß, von wo einem verfehentlich

rine Chroube an ben Ropf

gepflogen ift, mancher Rollege fonnte ba einem Befcheid fagen. Gine gute Gelegenheit gum Schiftanieren bietet besonbers der Gruppenafford, worin beute in bielen Sabrifen gearbeitet wird. Wenn ber Borarbeiter und die Rollegen, mit benen mon gufammen arbeiten muß, Unabhängige find, bann ftehte follecht mit bem, ber ben Rummel nicht mitmacht! Er friegt fiets bie bredigfte und folechtefte Arbeit und er fann lange warten, bis ibm mal einer mit was bilft.

Das Shlimmfte aber ift, daß auch

bie Chrlichteit in bie Binfen gegangen

Gin auftändiger Arbeiter macht bas auch beute nicht mit! Wie aber geht es ju? In einer Wertfiatt, in ber ich lange gearbeitet habe, tamen beinabe täglich größere Diebftable wor. Gines Tages ertappte mein Rollege einen babei und machte Metbung. Bon ba ab mar fein weitreer Aufenthalt in ber Worlftatt unmuglid. Gr wurde von feinen Rollegen berart behandelt, baf fein Leben nicht mehr ficher war und bag er wonnbers Arbeit fuchen mußte. Es ift fameit gefommen, bag ber unehrliche gefcutt, ber auffanbige Arbeiter aber an bie Luft gefest wird.

Roturlich find nicht alle fo. Bei ben meiften ift es nur

bie grauenhafte Angft,

bie fie haben. Reulich wurde ein Rollege in einer Diebstahlbfache vernontmen; im Beifein eines unnbhangigen Musichufimitgliebes hat er eine gang anbere Ansfage gemacht, ale verber. Sinterber bat er bann geftanben, bağ feine erfte Musfage ridtig war, aber fo batte er por feinem Rollegen nicht andfagen burfen, bann ware er morgen braugen gemeien.

Beffer tonnen bie Buftande nur werben, wenn bie Angft mal verschwindet. Ich fenne viele Rollegen, Die mochten gang anbere ale fie tun, aber fie trauen fich nicht. Benn bie bernunfti jen Leute nicht die Courage haben, ben Maufhelben Beichelb gu frogen und fich bon ihnen nicht bumm maden gu laffen, wird co nic beffer bei und weeben!"

Die "abgestimmt" wird.

Ein Arbeiter ber Allumulatorenfabrit Ober-

Schöneweibe fagt aus:

Mm Domerstagfruh um 7 Abr wurde bom Arbeiterandichuts eine Betriebeberfemmlung einberufen, bie fich mit bem 24ftun bigen Brotefiftreit befaffen follte. Der frubere Comann, ein Unabhängiger, forberie gunt Streit auf und empfahl, diefen Broteft ohne Abft im mung borgunehmen. Gin Gegner melbete fich gum Wort und berignete gebeime Abfeim mung durch Stimmgertel. Er murbe von einem Teil der Arbeiter nie bergefdrien. Schlieflich murbe eine Abstummung über Girel oder Richfreit burd Sanbaufbeben borgenommen. Obne the Stimmen auszugublen, erflärte ber Beiber ber Berfanmling. ag ber Profestireit befchioffen worben fet. Als einer ber Berjammlungsteilnehmer gegen die Abstimmung burch Bandanibeben protestierte, entjund fofort ein wufter garm. Die Freunde bes Streits fletterten auf Stuble und Tijche und ber-juchten ben "Reber" niederzuichlogen, ber burch einen Beamien bor einer Trade Brügel bewahrt blieb. Gin Comann "berubigte" feine Rollegen mit ben Morien: "Foft biefen "weißen Raben" bier brin nicht au, bas fann man braufen beffer erlebigen."

Die Firma bat nunmehr auf Grund biefes Brotofffreits und wogen ber im Betriebe vorgefommenen Tatlichkeiten ben Beirieb bis Montagfruh fillgelegt. Diejenigen Arbeiber, bie nicht am Streif teilgenommen haben, befommen biefe Beit ober bezahlt.

Ein Opfer des Terrors.

Gin Chmann ber Baienifarionagenfabrif, Martubitrage 20. swang eine Ibjahrige Arbeiterin, an ber Demonftzation gu werben anfing, wollte bie Arbeiterin fich aus bem Buge au t-Babltreife Bent Gingere ibre feginififche Coulung, indem fie fernen und nach Saufe geben. Aber ber Olmann bin- Die bann Raus mit bem Juben Juig !" brufften. Dagu fimmire berte fie baran. Spiter murbe fie am Bleichetagegebaube betragen.

Gefchloffener Widerstand.

Es gehört wahrhaftig die nange moralische Bertommenbett der Imperradifalen Barter begu, angefichts biefer Tatfachen andere to ftete für die bolle Breihelt und für bie Gleichbarechtigung aller Staateburger eingefreten find, "Bumpen" und "Berrater" nennen. Der nach gleichlautenben Beugenausfogen geradegu gemeingefährliche Terrorismus, ber von ben Unabhangigen und Rommuniften in ben Beirieben ausgelibt wird, eigt mit aller Deutlichkeit, was nicht nur ber Arbeiterschaft, fan

Banbes libber febt, als eggiftifche Bortetintereffen. Mogen bie Bantelmütigen in unferen Reiben fich endlich aufraffen. Gie find eine Macht, wenn fie fich auf fich felbit befinnen und wenn fie dem Terrorismus von lints den geschioffenen Billen enigegenfeben, nufer Birticafieleben gu ber Dobe gu bringen, bie notwendig ift, um aus bem Glend ber Rachfriegsgeit herquequiommen.

Dagu gebort Mut. Und biefen Dut muffen unfere Barteigenoffen überall onföringen, wenn der Bürgerfrieg, bet muter mieder bon linfe geichurt wird, ein Ende nehmen foll.

Kleine politische Nachrichten.

Rudfallig. In bem Snittgarter Projeg um den 8. Band bon Bismards Bodanten und Grimerungen" fam ein Brief bes bamatigen Pringen Bilbelm aus ben lesten anteiger Jahren gur Sprache, in bem er auf Bismards Bunich erliart, feine Randemerlungen mehr auf die Alten gu machen. Ja freilich, als

Budenborff Reichstegefanbibat? Es wird bavon gesprochen, Liebendoris Acigologicianologis es into tadon gapradan, daß die Deutschand and en Ludendorff an die Spisse ihrer nächten Wahlfitze sehen wollen. Wir halten es für um unwahrscheinlich, daß dieser Rann, einer der Hauptschuldigen am Unglud Deutschlands, den Wui ansbringen sollte, seine verhängens volle Unslübigkeit dem offentlichen Leben don neuem aufzudrängen.

Gin Minifterium für bie bejegten Gebiete foll gegrundet werben um der Losteifungbagitation burch Befeitigen bes Durcheinander-regierens sabilofer Juftandigfeiten im befeuten Gebiet und durch Borforge fur die Beteifigung bes dortigen Gewerbes am Wiebers aufbau entgegengnwirfen. — Loucheur bat den Wieberaulbauminifter Dr. Gegler nach Baris gu Befprechungen eingelaben,

Rabet iceint nach ben Melbungen ber biberfen Korrefponbengbureons als ewiger Jude zwischen Berlin und Kreug bin und ber-zupenbein. Jest ift er wieder noch in Berlin, fabrt aber nöchliens ab. Wir bitten ihn um eine Ansichtofarte, wenn er glüdlich in Moslau gelandet ift.

Immer mehr Insweisungen ausländischer Bolichewisten werden aus der freien Billom-Aepublif gemeldet. Moer erst nuisen die Ausgewiesenen ihre Sieuer bezahlent – Der Ausschluß ordenungsgemäß getofister Sozialiten aus der Rew Porter Sionis-verfammlung dieibt aufrecherknicht und wurde von der Wehrtiet

bard Dandaniegen baustnedhisch vollzogen.

Wirtschaft.

Stürmifche Raufluft au ber Borfe.

In den Borfen finden fprunghafte Aurofleigerungen ber Dibidenbenhapiere flatt. Wan flieht bor ber Banknote und hamfiert Dividendenpapiere. 230 fommt ber reiche Gelbftrom mur her? Sidjer ift, dag bas Anstandetapital gierig

Die Saferpreife Hettern meiter!

Am 8. Jamuar toftete 1 Tonne 2440-2480 M. 2906-2920 "

1 Zonne - 20 Jeniner.

Es lebt fich boch auf Roften ber Berbraucher unter ber "freien" Birticalt zu icon!

Heichswirtschaftsministerium einderusenen Verlammlung, an der aucher Witgliedern des Handuren, wurde keitgestellt, daß an eine Konsumentenfreise teilnahmen, wurde keitgestellt, daß an eine Erdöhung der Preise für die Kalerpflichtmengen im Gegensah gut Erdöhmen der Preise file die Saservflichtmangen im Gegenicht aus Erröchnen der Preise file die Saservflichtmangen im Gegenicht aus Errolgetreide nicht zu deulen sei, da die Landwirtichaft in der tiedem Breisdildung ein erfebliches Wegninalent file den niedrigen Preisder ganz geringfligtigen Pflichtmenge habe, dah im übrigen die Andbienungen in letzter Zeit eine erfrertiche Junchme aufweisen und dah endlich die Ansschweizung der restlichen do Proz. mit surzen Lieferterminen in allernächter Zeit in Andschrift siehe, um dann die noch deltehenden Beschränkungen möglicht bald aufzuhaben. Geschweizungen, die Deraussassimm des haters auch and dengeliesert ist, schan zieht weiter zu erleichtern, wenn die Verwendung sied Verwendung für Livede der sommunalen Verserung nachaewiesen wird. für Swede ber fommunnten Berforgung nachgewiefen wirb.

Anslandstänfe benticher Rohlenfelber. Die Tellus Mt. Gef. in Frantfurt a. M. hat Kohlenfelber bei Rheinberg und Rien, die fie por mehreren Sahren an die Brager Cifeninduftriegeiellicaft berbor inshreren Jahren an die Brager Citenindustriegeiellichet berfauft baite, ungeführ jum Gruerdspreise wieder zurücketauft.
Rummehr bat Tellno Att. Gei, nach der Franff, Ihn.", della ndif ge Käufer, mit denen sie in weit vorgeichrittenen Verbandlungen siebe. Da den Hollandern, auch wenn hinter ihnen
eine andere Ausländergruppe fieben follte, durch den Stand der Balutg der Kauf fehr arleichtert wird, so habe der Tellus
den Breid sir die Felder so seitgesetzt. Das sich für ihn, falls sich
der Kauf verwirelliste, ein sehr anselmtimer Rugen, der angeblich
mehrere Billionen betragen soll, ergeben werde.

Die Berbraucher gegen bie Bergherren.

Min 14. Nannar fagte ber Reidistphleuret. Das Reidisinfrtfchafteminifterinn birt ben Pfeidisfobientat gur Giellungnabme gu ben von ben Sundifaten beantragten Breiserbobungen beauftragt. Es handelt fich bierbet um Preibzuschläge, Die gur Aufbringung bon Mitteln dienen follen, die Berte wieber technifch in Stand gu feben, um die Bobe ber Friedensproduttion gu erreichen. Die Romenbigleit für die Aufbringung der Mittel wurde im allgemeinen anerkannt. Bur einige Berbraucherbertreter wiesen auf die Folgen fur die gefamte Birtichaft bin. Da Die notwendigen Mittel auf einmal durch die Preiserhöhungen aufgebracht werben follen, ba aufgerdem die Inftanbfebung ber Werte auf ben Stand ber Friedensproduction infolge ber Berfürgung ber Arbeitegeit eine Bergrogerung ber gefamten Aufagen bebingt, fo hielt es ber Unterftantofefreiffe Diefe im Gegenfah gu den Unternehmern für notwendig, bas der Reichstelleurat auf Die Bermenbung ber Weiber Ginfing haben foff. Die Unternebe ner gogen nach einer langeren Aussprache ibren Antrag auf Breiberbolung gurud, um erft in ben verfciebenen Repieren bie Lobnforderungen der Bergarbeiter fennen gu lernen, um bann die inogesomt notwendig werbenden Breiser-Kähungen auf einmal zu erfahren. Wie gesagt wurde, sollen die bann nonvendig werbenben Breiberbogungen 40 bis 50 MR.

Parteinachrichten.

Die Bartelorganifatigu von Brier befcofftigte fich in ihren birge Die Barteiseganisatign von Deier beschäptigte sich in ihrer fierzied obgehaltenen Solltersammlung mit dem Ausban der Drgonilation und der notwendig gewordenen Beitrag der ohnen, Es verrichte Ginmanistett dorin, das der Bettrag für männtiche Wilglieder von 25 auf 40°El, erhöht werden mäße. Bemgemäß wurde aum beschlossen. Ein weiterer Anrag, der die Erhebung des fünften Geoldend für Unterstöhungdswede verlangt, sand det den Gewollen gleichsalls ledbatten Bestell. Es wurde jedoch gewänlicht, das hieriber in den einzelnen Begirken noch besonders Stellung genommen und Beschlung gesoht werde.

bern dem gangen Bolte blübt, wenn die soviel gerühmte "Dit. Stellung genommen und Beschluß gesaft werde.
totur des Proleigrates zur Birsickeit wird.
Diesem Areiben gegenüber nüht nur eins: die Geschlossenheit Brale (Oldenburg) unter dem Aitel "Oraler Zeilung ein neues der vernünftigen Arbeiter, denen das Wohl des gangen Barteiblatt, Die Redaltion wird von Billi Schalbe gesührt.

Gewerkschaftsbewegung

Schwarze Listen!

In der Halzindustrie werden zurzeit die ichonften Kon-funkturgewinne eingestedt. Die Knappheit der Ware und das Beftreben bon Schiebern und Rriegegewinnlern aller Art, ihren Mitburgern in Bufunft fiandesgemuß mit eleganten Berren. Arbeits. Efe und Schlafzimmern bor Augen treten gu fonnen, hat die Breife in ber Dobelinduftrie auf eine abelhafte Sobe getrieben. Gang felbstredend möchten die Arbeiter ber Inbuftrie nicht gang feer ausgehen; ble Organifation hat an Die Arbeitgeber bas Berlangen gefiellt, ben Arbeitern eine Erhöhung bes Sinnbenlohnes um eine Darf und ben Utbeiterinnen eine Erfichung um 75 Bf. gu

Die berfuchte Beschneibung des eigenen Profits bat die bereinigten Arbeitgeberverbande ber Berliner Solginduftrie gu einem alten Regept, bas in ber Borfriegogeit bei Lohnbifferengen rudfichtelos angewandt wurde, greifen laffen. Streng pertraulich veröffentlicht bie Freie Bereinigung ber Dolgindiffiriellen gu Berlin unter bem 10. Januar b. 3. eine ich warge Lifte, burch die namentlich und mit Grantenfoffenbuchnummer 58 Tifchler, 4 Bilbhauer, 10 Bo-Herer, 9 Mafdmenarbetter und 9 Sausbiener, Die bei ber Sirma Felger u. Stahl, Romintener Gir. 35, megen ber Teuerungsgulage in ben Streit getreten find, berfehmt

merben follen.

"Es ift Chrenfache und Pflicht ber Selbsterhaltung jedes Kollegen, die borgenannten Leute nicht einzustellen!", ift bie Empfehlung, die in ber Lifte ben Streifenden auf ben

Weg gegeben wird. In ber holginduftrie ift Sochfonjunffnr ; die Unternehmer find anfrieden, wenn fie nur leifungsfähige Arbeiter befommen. Die Berfehnung wird daber wohl obne Birfung bleiben. Eines aber durfte fich empfehlen: Bielleicht überlegt fich die Organisation gegenüber der rudfichtslofen Anwendung bon jamarzen Listen einmal, ob sie ben Spieg nicht um-breht und jeden Unternehmer, der mit schwarzen Listen operiert, für organisserte Arbeiter so lange iherrt, dis das Unternehmertum bereit ift, bei Arbeitoftreitigfeiten bon geheimen Stedbriefen in Butunft abgufeben.

Cerror!

Bon einem im Betriebe ber M. G. G. fleichaftigten Gunttionar wird und geichrieben: Donnerstag fruh murbe mittelft Sandgettel, unterferieben bon ben politifden und gewerfichaftlichen Bertranens. lenten der U. S. D. somie den Beautragten der Rateorganisation aum 24ffündigen Brotesifireit ausgesordert. Es ist das Recht eines ieden Arbeiters, für feine Ueberzeugung mittels Streifs eingutreten. Aber man darf unter keinen lamftanden andersdenkende Kröeiter woingen, fich an einem politilifien Greit zu beteiligen. Dieses ift in ber ichamlojeften Beife in ber M. G. Brunnenftrage ge-

icheben. In der Abteliung Gf. III erichienen gegen 8 Uhr ungefähr 200 Wann, ichalteten mit Gewalt die Maschinen und bas Licht aus und zwangen die Arbeiter, den Betrieb zu vertallen. Das geschaft unter Drobungen mit Hammer niw. Schundfworte wie: Idiene, Lumpen, Berräter, Kapitalistenkneckte waren mit den Aufforderungen verbunden. Ganz besonders int sich ein ehem aliger Gelber herbor. Die Arbeiterschaft, selbst Innabängige, wosse arbeiten, bengte sich aber dem Terror. In Mf. I wurden die Arbeiter ebensalls mit Gewalt gezwungen, ihre Karte zu kenneten. In Kf. beringste wan ebensalls mittels Drobungen Rarte zu ftempeln. In Ki. versuchte man ebenfalls mittels Drohungen bie Arbeiter zur Riebertegung zu zwingen. Einem Genoffen wollte man mit einer Zeile den Schabel einschlagen. In Gl. IV brang der Trupp ebenjalls in und erzwang mit Gewalt die Arbeitennied erlegung. Biele Arbeiter erflärten, fie weichen

faubten, durch robe Gewalt ihre Roffengenoffen gn fibergengen

Streifverbot im Rheinland.

Die interalliierte Rheinlandsfommiffion hat eine neue Berord. nung fur ben Unterhalt, die Gicherheit und bie Bedurfniffe ber Befagungsarmee nach Artitel 2 bes Abtummens erlaffen. Danach barf te in Aus fiand beg onnen werden, bebor nicht der Streit gegenstand ben gu fiand big en Beborden unterbreitet ift. Die Enticheidung ber Einigungsbehörde muß innerhalb acht Tagen erfolgen. Sie wird bann dem Bertreter der boben Kommission bes Bezirks vorgelegt, in dem der Streit ausgebrochen ist. Die Anseching des Euischebes fann innerhalb acht Tagen bei der Rommiffion erfolgen. Das Berufungegericht beitebt aus bem Borschlichtungsberfahren eingeleitet. so barf lein Streil obne Kalichtungsberfahren eingeleitet. so barf lein Streil obne Anzeige bei der boben Kommission erfolgen; im anderen hall muß eine achtfägige Frist bis zum Beginn des Streils eingehalten werden. Die bobe Kommission lann den Streit verbieten. Reine beutide Beborbe im befesten Gebiet fann eine Entideibung, bie auf Grund bes bentiden Richters getroffen worben ift, für anfechtbar erflaren.

Tenerungszulagen.

Bon befonberer Seite wird und mitgeteilt: Die in ber Arbeitogemeinicaft freier Angestelltenverbande gufammengeichloffenen Organisationen hatten fich im Muftrage ihrer Funttionare, geammigen burch bie immer briidenber werbenbe Teuerung, an ben Berband Berliner Metallinduftrieller gewandt mit bem Frinchen, im Rafimen bes bis gum 81. Mary laufenben Zarifes einen Ansgleich für Die angenblidlich herridenbe Berteuerung aller Bebarfsartifet

Die nun frattgehabten Beibredungen baben, borbebaltlich ber Buftimmung ber Generalberfammlung bes Berbandes Berliner Metaffinduftrieller, folgende Bafis ergeben: In alle Angeftellien. außer ben im Unbang bee Sarifvertrages borgefebenen, für bie bie Regelung noch nicht feftgelegt ift, foll etwa folgenber Ausgleich gesablt merben: Un alle augefiellten, außer ben erfigennnnten, auf bie jest gegahlten Gehalter pro Monat 100 R; für je bes Rind bis gu 15 Jahren 80 MR.; für biefenigen Rinber, für die bis gum 18. Lebensjahre nachgewiesenermagen noch Schulbefuch in Frage tommt, follen bie zu diefem Beitpunft gleich-

falls 80 ER. gezahlt werden.

Die Berhandlungen gefialtelen fich recht tompligiert und gwar beshalb, weil gu gleicher Beit Berbanblungen mit bem Deutiden Detallarbeiterberband ichmeben und bie Arbeitgeber febr ichmer gu übergeugen find, daß fich leiber bas Behaltonibean ber Gefamtangestelltenicaft erheblich un er bem ber Rollegen-Banbarbeiter bewegt. Der bon ber Bentralarbeitagemeinicaft fefigelegte Berteuerungeausgleich bon 1,23 IR. pro Boche, ber bon ben Berren bag hierin eine lenberung eintritt und bag ber Inbalt ber Arbeitgebern wohl felbit als beschäutenb empfunden worben ift, wurde in ben erften Berhandlungen gleich auf 6 DR. aufgerundet. Die Berren Arbeitgeber mußten wohl einfeben, bag bei ben danerab notwendigen Renovicrungsorbeiten an Garberebe und Baiche für die Angestellten (an Reuanschaffungen tounen biefe feit Jahren icon nicht mehr benten) man feine Debatten über Trint. gelber balten folle.

Die Samburger Begirfelonfereng ber Meiallarbeiter.

Narte zu stempeln. In Ki. versuchte man edensals mittels Drohungen die Arbeiter zur Kiederlegung zu zwingen. Einem Genossen wollte man mit einer Feile den Schädel ein schlagen. In Gl. IV drang der Lrupp ebensals n und erzwang mit Eewalt die Konsten Keinsten, sie walt die Arbeiter erklätten, sie weichen urbeitenden Jahres auf gewertscheitig große Arbeit, die während der Gewalt.

So gelang es der U. S. P. 70 Proz der Belegswaft auf die Stroße zu sagen. Flirwade ein schöner Erioße. Canz besonders wurden auch die Frauen bearbeitet, die dann in beller Lingk den Krast der Bezirlsleitung in Anjpruch nahm. Die Jahre Weiterd der Bezirlsleitung das Beischer sieg den III. und 12. Januar tagte in damburd die Berischen Weitern der Lingk der der Arbeiter der Bezirlsleiter Kollege Schulz schlichen Weiten war es die Wertschlassischen Gebiet zu der Krast der Weiterdassischen Gebiet durch der Weiterdassischen der Verlichen von Verlichen Von der Verlichen der 2m 11, und 12. Januar togte in Samburg Me Begirte.

bie fich bem Lerror nicht beugien, rufe ich zu, bleibt fiand. prüfungskammission erklärfe alle Mandate bis auf die Hamburger, halde in der Berjammlung vom 10. Januar gewählt wurden, für wo die Arbeiterschaft einsehen wird, wo ihre wahren Freunde sigen gültig. Während sich die Rebeheit auf den Standpunkt fiellte, das, Der 15. Januar wird ein Schandfigt sein für jene Gesellen, die da weiche in der Verlaumlung vom 10. Januar gewählt wurden, für gültig. Wöhrend sich die Webrheit auf den Standpunkt stellte, daz, die Samdurger Kollegen, die auf der Erfantmiung gewählt wurden, die guständigen Vertreter dei der Konferenz seinen, dertrat die Albeit Weinderheit die entgegengesehle Weinung. Die sübrie ind Jald, daß die Vadblen auf der Einsahung zu der Verfammlung nicht als befonderer Togesordnungspunft angegeben morben feien. Wrund eines Brogeftes erflatte ber Borftand in Giuligaes die Manbale für ungultig und verfügte, baf bie Dauburger Bermaltungoffellen neue Boblen in einer ordnungsgemag befannigegebenen Berfammlung borganehmen hatten. Bon ber Debrheit murbe ine geft geführt, bag in hamburg fein Statut besteht, daß berartige Bebliknioneborjdriften enthält, es sei nielmehr gang und gebe. Frozen auch ben ardigere Wichigseit obue Belgmugges auf die Ragesordnung zu sehen, wenn die betreisende Beriammlung ihre Zustummung dusgegebe. Im übrigen sei die Konsernationen und bobe selbst über die Gillitzseit der Mandate zu entscheiden. Dem Gempiderden nurde das Aecht abgestenst werden und keiner sinistinen Indennationen in diesen proden, auf Grand feiner einseltigen Informationen in biefem Generalberfammlung des Berbandes feine Sou-

beräntigt gu mabten miffen. Mis die Minderheit einsah, ban ihr Bemüben vergebiich war, beantrogte fie, über die Gilltigleit ber Manbate nach der von ben einzeinen Delegierlen verfreienen Mitgliebergabt abguftimmen. Mehrbeit lehnte natürlich biefes Anfannan ab und erflärte, die Randate der Kollepon Lempfens, Mett und Mag, die in der erften Berfammlung gewählf murden, für gulfig. Hierauf bemptragte bie Minderheit eine Bertogung der Konfereng um eine balbe Stunde, um zu ber neuen Situation Stellung an nehmen. Roch Bieber-eröffnung ber Berhandiung erflärien fie, an ben weiteren Beratungen ber Konferenz nicht mehrteilnehmen

au fonnen.

Am zweiten Tage ber Konferenz legte fie nach eine ausführtide Gegrfindung über den Cerzicht auf die weitere Witarbeit vor. Bezeichnend bei ber gangen Altion war die Haltung des Norffandem ichaffen. Sor Beginn biefer Berhandlungen bat es fic als mitgliedes Digmann Beitigart, ber fich in alles biefen Fragen notwendig erwiefen, ben Tarisvertrag "borforglich" zu fundigen auf ben Standpunft ber Minderheit fiellte. Die Nehrheit erflarte in einer Gnifdliefung, bog bas Berhalten ber Minberbeit mit Demokratie nichts zu tun habe, jondern einsach die Dikka-tur der Minderheit bedeute. Die Konserna siellt in der Entschiehung weiter fest, daß sie zu Necht weiterenze, auch wann sie sich in über Mehrheit nicht dem Willen der Beinderheit unter ordne. Die Konserna nohm dann noch Siellung au der herrichenben Leuerung und nahm einstimmig amei Refolutionen Riel en, in benen ber Borfrand aufgefordert wird, fofort neit ben guftändigen Siellen Verhandlungen in die Wege zu leiten, um einen Ausglolch zwischen dem Lobn und den Lebens-mattelpreisteigerungen herbeignführen. Diftmann, der den Standpunkt des Borftandes vertrat, betaute, daß bereits Richt-linten on alle Begirksleitungen und Orisbertvallungen unterwend

Eine Teiling bes 8. Bezirts wurde im Hindlid auf die wirt-schaftlichen Busammenhange der Betriebe abgesehnt.

In einer einstimmig angenommenen Refolution wirb fabenn energiid gegen bie jepige Schreibmeife ber "Metall-arbeiter-Beitung" front gemacht. Die Ronfereng erinetet, dung in Einklang gebrocht wird mit den gewerfschaftlichen Grund-faten, die bisher gendt murden und den Berdand groß und kart gemocht hoben, und wie fie auch in dem bekannten Aundschreiben bes jehigen Zentralvorstandes festgelegt find.

Lohnbewegung in ber Marmelaben Subuftrie.

In Der Marmelaben . Induffrie werben gurgeit febr niebeige gezahlt. Bollarbeiter erbalten 1,70 M., Arbeiterinnen fiber 18 Jahr 95 Bi, pro Stunde. Die Loune ber Arbeiter und Arbeiterinnen unter 18 Jahre find bebeutend niebriger. Der Bentralberband ber Bader und Konditoren reichte Lohnforderungen ein, Die filt Frauen 2. M. pro Stunde vorfeben. Den Unternehmern waren diele febr beideibenen Lobniorberungen au bod; fie machten einen Gegenporichlag bon 2,50 Bt. für Bollarbeiter und 1,50 M. für Arbeiterinnen

Mit bern Boridiage ber Unternehmer beidigftigte fich am Jamuor eine Berfammlung ber Arbeiterichats ber Induftig. Boridlag ber Unternehmer wirde als ein hohn begeichnet Es murde eine Rommiffion gemablt, Die nodmale mit ben Unternehmern in Berbandlung treten foll.

Beraniw, Mr den redation. Tell: Artus Aldler, Charlottentura: für Angiann Th. Glode, Berlin. Berlog: Houghtis-Berlin. G. M. S. D. Berlin. Drud: Bornbers-Buchbruderei u. Berlonvonfinlt Anni Singer u. Co. Berlin. Eindenfte. :
Oleran 1 Vellege.

Ueberarbeitete, geistig und körper- Confection Tabletten ein vorzüglich und lich Heruntergekommene finden in Colonia Colonia Tabletten raschwirkendes Präparat, um einen normalen Gesundheitszustand wieder herzustellen. Preis M. 3.— in Apotheken.



Alugen sind der Seele Spiegel,

darum demader man fie davor, daß fle friide merten, daß rat entzilndete Lider sie verunzieren, daß keinfolge lieberansirenzung mant, glanzlos in die Weit ichmen, deim geringsten renden Lülichen krimen nud dah sich ichon um jngendlichen Lülichen krimen und dah sich ichon um jngendlichen Lülichen krimen des unwältählichen Kuldern die eine Zoige des unwältählichen Kuldern beiden, der Angen der angeltengten Tingen verursächen Kodischen Sichen find.

Aleberangeltrengte Angen verursächen Kodischen der Geficht einen matten, nervößen Zug nachen es vorzeitig alle Konmen Ide zu und wenn Abre Augen überanstrengt sind, wenn der kugen überanstrengt sind, wenn sie beilpielsweise dei Hore seindlicht ihm mehr ichart ischen leben lönnere.

Die Unterluchung ist tostentod.

Benn Sie einen bereits über 40 Jahre alt stud
und und seine Augengläser daben, to sollten Sie
und undeblingt beinden, benn in diesem Alter
und undedligt beinden, benn in diesem Alter
branchen, mit gang wenigen Andnabmen, seldst lebe
gesunde Augen eine Unternitzung wird, Angengläser,
wenn es mit beren Leisung nicht bergab geben ist.
Eute Angengläser, die man in durchaud nicht
dauernd zu fragen braucht, erfoden die Leitung
Ihrer Augen, seigern Ihre Andersklaft unter
Umfühnden die aufs auf Doppelte mit balten Ihre
Angen für und dient.
Eite legen beienderen Kant auf gutes Auspalsen
der Katungen, also auf orthusenntisch richtiges und
ficheres Sitzen, well auch an den Eite Elas nicht das
Beite leitun kann, wenn au spiecht fich

Friedennu:

lintfin. 1, Gde Botsbamer Str. Friedrichter, twa, Cits Leipziger DW. Belle-Allitanes - Strafe & Strafe . am halleiden Sor

Friedrichter, 106, Ede Siegel-

N. Chauf echrage 72 Schöneberg: N. Incelidenfir. 184. C. Brunnenfir. Paupi r. M. a. Rait-With-Pies

Rheinite, 18, die Rirchfte. gegenüber ber Roiter-Giche Wilmersdorf: NW. Briebrichte. 158. erliner Str. 122 23. an ber Uhlandfir,

Tauengleoftrafe 15, Ede Marburger Strafe.

Jeeminathaler Strafe 1, om Bahmhof Bos.



Nent Berlin:

0. Granffurter Mier 16 N. Invalibenfteabe 117 am Civiliner Bubnhat

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF